

Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Stumpf

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 28. März 2024

Kalenderwoche 13



Das sportliche Vorstands-Team des LC Steinbach: Bruno Gold, Ingo Albitius, Kerstin Schulwitz, Jürgen Taube, Heiko Hildebrandt, Reiner Sudler (hintere Reihe v. l.) sowie Gerhard Focke und Petra Neumann. Foto: (fk)

LC-Sportler sind nicht nur auf der Bahn flott

Steinbach (fk). Dass Leichtathleten nicht nur auf der Tartanbahn flott unterwegs sein können, zeigte sich einmal mehr bei der Jahreshauptversammlung des Leichtathletik Clubs Steinbach (LC). Die Tagesordnung der „Läufer, Springer und Werfer“ verzeichnete immerhin zwölf Punkte auf der Tagesordnung – inklusive Ehrungen der erfolgreichsten Sportler und Neuwahlen der Führungsriege. Ein strammes Pensum, das von allen Beteiligten eine gehörige Portion Ausdauer verlangte.

Der Leichtathletik Club Steinbach ist übrigens der älteste reine Leichtathletikverein in der Region. Das obligate jährliche Treffen der Freunde der olympischen Kernsportart dauerte nur einen Tick mehr als 60 Minuten. Ein

wahrlich gutes „Gesamtergebnis“ für das Abhaken aller Positionen auf der Agenda. So blieb an diesem Abend für alle Beteiligten auch noch genügend Zeit, weitere Dinge zu erledigen.

Zu Beginn der Versammlung im Vereinsheim neben dem Waldstadion stand nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Jürgen Taube die Ehrung der erfolgreichen Sportler auf der Agenda, die bei diversen Kreis-Meisterschaften in der abgelaufenen Saison 2023 erfolgreich waren. Besonders der jüngere Nachwuchs fieberte diesem Punkt entgegen, gab es hier doch einen kleinen Pokal, auf dem der Name und die jeweilige Leistung eingraviert waren. So konnte Pressewart Bruno Gold die schmucken Trophäen an Janosch Neumann, Tamila Schulwitz, Paulina Schmidt, Romy Thun, Nouah Haddas, Patrick Franke, Robert Bozzo, Moritz Schmidt, Louis Hykel sowie Otto Wolf überreichen. Bei den Erwachsenen beziehungsweise Jugendlichen wurden Tim Eichner, Carsten Franke, Berthold Schulwitz, Herbert Müller, Henrik Borchardt, Alessio Bozzo und Simone Moral-Bozzo ausgezeichnet. Laudator Bruno Gold ließ es sich auch nicht nehmen, den über 40 Anwesenden ein paar Sätze zu dem jeweiligen sportlichen Erfolg und der erzielten Leistung zu vermit-

eln. LC-Chef Jürgen Taube blickte auf ein gutes Jahr 2023 zurück, merkte jedoch an, dass bei manchen Aktivitäten des Vereins ein paar Helfer mehr, die Arbeit erleichtern würden. „Seit 2004 übernehmen wir ja bei den Kreis-Hallenmeisterschaften in Kalbach die Bewirtung von mehreren hundert Athleten, Trainern und Kampfrichtern. Neben dem Verkauf vom Morgen bis in den Abend gehört auch die Logistik rund um den Einkauf dazu. In Zukunft wäre es toll, die Aufgaben hier auf mehrere Schultern verteilen zu können, zumal einige Helfer aus der Stammcrew bereits etwas älter sind. Der Verkauf bei dieser Veranstaltung ist für uns sehr wichtig, spült er doch immer eine recht beachtliche Summe in die Vereinskasse. Teile davon werden dann für die Anschaffung von Sportgeräten und die Nachwuchsarbeit verwendet“, so der Vereinsvorsitzende. Im Anschluss hatte er die schöne Aufgabe, langjährige Vereinsmitglieder zu ehren. Seit zehn Jahren sind beim LCS Mehmet Baki Bulut, Anna-Lena Oster und Jan-Niklas Oster dabei. Sage und schreibe 40 Jahre halten Bärbel Focke-Kretz, Marianne Rannenberg, Diana Taube, Anke Taube sowie Sascha Dorn den Steinbacher Leichtathleten die Treue.

(Fortsetzung auf Seite 3)

MAUK GARTENWELT

Ab in den Frühlingsgarten!

Dipladenien-Pyramide versch. Farben, 17 cm, ca. 70 cm hoch Stück ~~17,99~~ **14,99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

FLUGHAFEN **FLUGZEUG**

35 € **25 €**

R & B Flughafentransfer
Ramaj Binak · Hohemarkstr. 73 · Obu
Tel. 0179 4409484

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Ihr Lieferservice in Oberursel & Umgebung

App laden & einfach bestellen

06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center
gegenüber Aldi Süd | täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr
www.ilgondoliere-ristorante.de

Werbung wie aus dem Ei gepellt.

Ab Ostern neu.

GOTTSELIG



www.gottselig.net

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Beispielfoto

Haus gesucht?
Wir beraten Sie gerne!

06171 - 88 75 70 · oberursel@von-poll.com

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Steinbacher Woche
unter **taunus-nachrichten.de**

Danke an über **125.000** online-Leser
Woche für Woche

kostenfrei
im **Internet**

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Wege“, Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Farben des Lebens“, Gemeinschaftsausstellung von 29 Oberurseler Künstlerinnen („Grenzenlose Frauenwelt“), Foyer, Rathaus, (bis 29. März)

„Retro Reflex“, Fotografien von Benjamin Rehorn und Sören Pohl, Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 14. April)

„Konzentration“, Zeichnungen von Dorothee Roke, Skulpturen von Dieter Oehm, Galerie m50, Ackergasse 15a, (bis 27. April)

„Minimalismus“, Photo-Cirkel des Kulturkreis Oberursel, Rathaus, (4. bis 22. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Montag, 1. April

Ostermarsch, „Die Waffen nieder! Friedensfähig statt kriegssüchtig“, Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, von dort geführte Radtour nach Frankfurt-Rödelheim oder per S-Bahn, anschließend Demozug zum Frankfurter Römer, 10 Uhr

Ostereiersuche, für Kinder bis zehn Jahre, SPD-Ortsgruppe, Camp King-Park, Rondell, 11 Uhr

Ostereiersuche und Flohmarkt beim Kleintierzuchtverein Stierstadt, Züchterheim, Gartenstraße 7, Flohmarkt 11-17 Uhr, Ostereiersuche ab 14 Uhr

Dienstag, 2. April

„Leben auf Zeit“, Stadtverwaltung, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara, kostenfreies

Beratungsangebot für Schwerstkranke und Angehörige, Rathaus, Gebäude A, Raum E 05, 10-11 Uhr

Ostergeschichte für Kinder, Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommersheimer Straße 81, 17 Uhr

Donnerstag, 4. April

Filmabend, Heilig-Geist-Gemeinde, Film über einen Elfjährigen dessen Mutter bei seiner Geburt starb, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

Vernissage, „Minimalismus“, Photo-Cirkel des Kulturkreis Oberursel, Rathaus, 19 Uhr

Fotoausstellung und Gespräch, „Was übrig bleibt – Bericht von einer Reise zu den Menschen in der Ukraine“ von Thomas Römbke, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Ausstellung ab 18 Uhr, Gespräch ab 19.30 Uhr



Film in Heilig Geist

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr heißt es wieder Film ab in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45. Gezeigt wird ein deutscher Film von 2006, der den bayrischen Filmpreis und den Deutschen Filmpreis gewann. Er erzählt die Geschichte des elfjährigen Sebastian, der in einem oberbayrischen Dorf mit Kneipe, katholischer Kirche und jeder Menge erwachsiger Einwohner lebt. Als er erfährt, dass seine Mutter bei seiner Geburt gestorben ist, fühlt er sich fortan mitschuldig an ihrem Tod. Es ist vorgesehen, in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Für Knabberereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ausstellung „Minimalistische Fotografie“



Der Photo-Cirkel im Kulturkreis Oberursel eröffnet am Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr seine traditionelle Frühjahrsausstellung im Foyer des Rathauses mit einer Vernissage. Dazu lädt der Club alle an der Fotografie Interessierten ein. Zwölf Mitglieder des Photo-Cirkels werden diesmal mit rund 60 Bildern ihre Interpretationen zum Thema „Minimalismus“ präsentieren. Die minimalistische Fotografie entwickelte sich Ende des 20. Jahrhunderts aus den Kunstrichtungen der extrem abstrakten Malerei und Bildhauerei. Die Werke der Minimalisten bestanden aus geometrischen Grundstrukturen, prägnanten Linien und Farbfeldern. Da minimalistische Aufnahmen in der Regel sehr schlicht gehalten sind, kommt dem Motiv eine größere Bedeutung zu als in anderen Bereichen der Fotografie. Daher sollte es unbedingt interessant sein getreu dem Motto der Ausstellung: Reduziert – klar – konzentriert. Man kann also gespannt sein, wie sich die Mitglieder des Photo-Cirkels diesem nicht ganz einfachen Thema mit ihren Fotos genähert haben. Ausstellen werden Günter Albrecht, Hans-Jürgen Baumann, Dr. Manfred Bick, Winfried Binder, Roser Casasús, Ulrike Haarmann-Handouche, Carrie Haub, Friderun Heil, Magnus Hornung, Brigitte Lehmann, Günter Roth und Uwe Schmidt. Die Ausstellung kann vom 4. bis zum 22. April zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr besucht werden.

Foto: Friderun Heil

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Ausstellungen

„Kunst öffnet Augen“, zu sehen sind Bilder von Christine Helgert, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

Donnerstag, 28. März

Theater, „Rent a friend“, Bürgerhaus, Untergasse 36, 20 Uhr

Samstag, 30. März

Ostereiersuche, SPD-Fraktion, für Kinder unter drei Jahre und älter, Stadtweiher, 10 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 28. März

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 29. März

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 30. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Sonntag, 31. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Montag, 1. April

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 2. April

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mittwoch, 3. April

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 4. April

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Freitag, 5. April

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 6. April

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 7. April

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

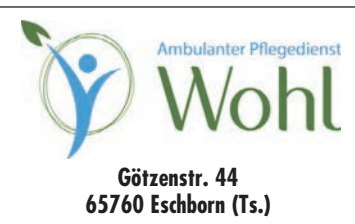
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



LC-Sportler sind nicht ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Auch im Hinblick auf den Breitensport sind die Sportler des 1979 gegründeten Vereins aktiv. Gleich 32 Mal wurde das Sportabzeichen in der vergangenen Saison erfolgreich abgelegt. Hier waren 24 Kinder und Jugendliche sowie acht Erwachsene erfolgreich. Ganz lange dabei ist Sigrid Benfer, die schon zwanzig Mal die geforderten Leistungen in den unterschiedlichen Disziplinen mit Bravour absolvierte. „Bei den Zahlen der erworbenen Sportabzeichen bewegen wir uns im Bereich von 2022. Das ist absolut solide. Auch dieses Jahr werden wir wieder unseren Breitensporttag anbieten, der auf den 7. September terminiert wurde. Zuvor wird es wieder diverse Trainings-Termine geben, die auf der Homepage angekündigt werden“, so Manfred Plischke, der sich beim Verein um alles, was mit dem Sportabzeichen zu tun hat, kümmert. Kassenwartin Kerstin Schulwitz konnte den Anwesenden eine gesunde Finanzsituation präsentieren. Das solide Plus im hohen vierstelligen Bereich erklärt sich nicht nur durch die Einnahmen beim Verkauf der Verpflegung bei den Hallen-Meisterschaften in Kalbach, sondern auch durch Erlöse beim Weihnachtsmarkt. Dort hatten die LC-Frauen wieder unzählige selbst gestrickte Socken verkaufen können. Dass Laufen, Springen und Werfen

beim LC Steinbach „in“ ist, belegt ein Blick auf die Trainings-Situation beim jüngeren Nachwuchs. „Wir haben hier einen guten Zuspruch. Aktuell werden rund 85 Kinder in verschiedenen Gruppen von sieben Trainern und Übungsleitern betreut. Die stärkste Gruppe ist momentan die Altersklasse U8 mit zwanzig Kindern. Wir waren bei diversen Wettkämpfen auf Kreisebene mit den unterschiedlichen Altersklassen dabei und konnten diverse Medaillen und Top-Ten-Platzierungen holen. Besonders gefreut hat es mich, dass vier Nachwuchskräfte von uns am Ende der Saison für den Kreis-Vergleichs-Wettkampf in Bruchköbel nominiert wurden“, berichtet Jugendwartin Claudia Franke. Auch bei den Wahlen des Führungsgremiums war man ziemlich flott unterwegs, denn der Vorstand wurde in seinen Ämtern bestätigt. In den kommenden zwei Jahren leiten also weiterhin Jürgen Taube als Vorsitzender, Heiko Hildebrandt als sein Stellvertreter, Kerstin Schulwitz als Schatzmeisterin, Petra Neumann als Schriftführerin, Bruno Gold als Pressewart sowie die drei Beisitzer Reiner Sudler, Gerhard Focke und Ingo Albitus die Geschicke des LC. Jugendwartin Claudia Franke wurde bereits vorab von der Nachwuchs-Versammlung gewählt und nun offiziell in ihrem Amt bestätigt.

SPD-Osteraktion am Stadtweiher



Die SPD-Fraktion lädt alle Familien herzlich zu einem kleinen Fest am Stadtweiher ein. Am Samstag, 30. März, dürfen sich kleine Kinder unter drei Jahre und auch Größere auf eine schöne Ostereiersuche am Stadtweiher freuen. Beginn ist um 10 Uhr. Die SPD freut sich darauf, Familien aus der ganzen Stadt zu diesem festlichen Anlass begrüßen zu dürfen. „Die SPD-Osteraktion am Stadtweiher ist eine wunderbare Gelegenheit für Familien, gemeinsam die Fröhlichkeit und den Zauber der Osterzeit zu erleben. Wir freuen uns darauf, viele strahlende Gesichter zu sehen“, sagt Bettina Wehrheim, die das Fest mitorganisiert hat. Außerdem wird der Osterhase höchstpersönlich dort sein, um die Kinder zu überraschen und mit ihnen zu feiern. Foto: SPD-Fraktion

25 Sänger und ein Gloria in Excelsis Deo



Seit drei Monaten hat der evangelische Kirchenchor der St.-Georgs-Gemeinde zusammen mit Richard Steinert für den Auftritt am Ostersonntagsgottesdienst geprobt. Steinert hat mit dem gemischten Chor besonders im Bereich Stimmbildung gearbeitet, um die 25 Sänger für diesen besonderen Auftritt vorzubereiten. Im Mittelpunkt der musikalischen Gestaltung steht ein Teilsatz des „Gloria in excelsis Deo“ von Antonio Vivaldi, begleitet von Orgel und Flöte. „Es ist ein schnelles, treibendes Musikstück sozusagen Barock-Techno“, scherzt Richard Steinert. „Die beiden anderen Stücke, die der Chor erarbeitet hat sind lyrischer, so dass sich die Gottesdienstbesucher zurücklehnen und genießen können“, verspricht Steinert. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in St. Georg. Die Predigt hält Pfarrer Lüdtke. Foto: Christian Breitsprecher

Neues Chorprojekt

Steinbach (stw). Einmal auf der großen Bühne beim Steinbacher Stadtfest stehen – kein Problem. Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher bieten wieder ein neues Chorprojekt an. Bis zur Aufführung werden ab 16. April, immer dienstagsabends von 20 Uhr an moderne geistliche Lieder im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 27, einstudiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit einem Teil des erlernten Repertoires am Musical „Kwela, Kwela“ mitzuwirken, das am 22. Juni im Rahmen des Auftakts zu „Steinbach Open Air“ aufgeführt wird. Die Generalprobe findet am Sonntag, 16. Juni, im Bürgerhaus statt. Anmeldungen bis Sonntag, 7. April, per E-Mail an ellen.breitsprecher@live.de oder RHaag@live.de.

Keller aufgebrochen

Steinbach (stw). Zwischen Dienstag und Samstag wurden in einem Mehrfamilienhaus in der Eschborner Straße zwei Kellerräume aufgebrochen. Wie die Täter in das Objekt gelangen konnten, ist bislang nicht geklärt. Aus den Kellerräumen wurden ein Fahrrad und Werkzeuge im Gesamtwert von mehreren tausend Euro entwendet. Der Sachschaden an den Kellerräumen wird von der Polizei auf rund 60 Euro geschätzt. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.pwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche
kostenfrei im Internet

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen seit 170 Jahren für besten Schlaf!

GUTEN MORGEN!
Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne, wie Sie ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Ih. Claudia & Leo Peselmann

Frühling im Garten

20% vom 30.3. - 6.4.2024 auf Blütensträucher bis 2 m aktuelle Höhe
Gilt nur für Neuaufträge und solange Vorrat reicht.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Geschichten vorlesen schafft nicht nur eine schöne Atmosphäre, auch Sprachkompetenz, Fantasie und Empathie werden gefördert. Foto: Doris Schellbach

Im Lesezelt die Fantasie beflügeln

Steinbach (stw). Insgesamt sieben Zelte, mit bunten Tüchern und Kissen dekoriert, waren beim dritten Vorlestag der IG Familien im Bürgerhaus aufgebaut. Sie waren wunderschön anzusehen. Zusammen mit Nicole Kaluza, der Leiterin der Stadtbücherei und in Absprache mit den Vorleserinnen hatten die Sprecherinnen der IG Familien Naila Janjua und Ursula Kitzinger Bücher in verschiedenen Sprachen für diesen Nachmittag ausgewählt.

Die Besucher konnten sich im Foyer informieren, welche Geschichten vorgelesen wurden. Olena Vasiuk, Odarka Fröhlich, Katja Kühbach, Domenika Bauer, Batoul Alsayed, Edeltraud Yildiz, Stefanie Kozica, Nihal Söğüt und Ursula Kitzinger erwarteten die Kinder und ihre Eltern oder Begleiter in den jeweiligen Zelten. Im Zelt von Stefanie Kozica gab es zudem die Möglichkeit mit Traute Salzmann die Blindenschrift zu erkunden. Daran waren einige Kinder sehr interessiert. Ganz besonders beliebt war das Kamichibai, das Vorlesetheater. Hier konnten die Jungs und Mädchen beim Zuhören auch die passenden Bilder betrachten. Es ist schon etwas Besonderes, wenn man eine Geschichte nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch, Arabisch, Türkisch, Ukrainisch oder Polnisch

hören kann. Wer in mehreren Sprachen unterwegs ist, fördert die Synapsenbildung im Gehirn, sagt uns die Wissenschaft. Vorlesen regt die Fantasie an. Das ist in unserer digitalen Welt ganz wichtig.

Das möchte die IG Familien den Eltern und Großeltern in Steinbach vermitteln, möchte sie anregen, regelmäßig mit ihren Kindern Bücher zu lesen. Die Stadtbücherei hatte an diesem Nachmittag Kisten mit einer Auswahl von schönen Geschichten in den Zelten verteilt und auf einem Tisch ausgestellt. Das Maskottchen, der dicke gehäkelte Bücherwurm, lud zum Anschauen ein. So hatten auch die Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel Gelegenheit in heimeliger Atmosphäre mit den Kindern das ein oder andere Buch anzuschauen und vorzulesen.

Zur Erinnerung konnten die Kleinen in einem hübsch gestalteten Büchlein selbst die Seiten mit Buchstaben und Bildern füllen.

Die Sprecherinnen der IG Familien und Bärbel Andresen vom Stadtbüro lobten die gute Zusammenarbeit und bedankten sich bei allen engagierten Helfern. Das nächste Treffen der IG Familien ist für Dienstag, 16. April, um 19 Uhr in der katholischen Kindertagesstätte „St. Bonifatius“, Obergasse 68, geplant. Gäste sind willkommen.

Stadt führt den „Bürgerkoffer“ ein

Steinbach (stw). Bürgermeister Steffen Bonk freut sich, dass die Digitalisierung der Stadtverwaltung weiter voran schreitet. Ein weiterer Baustein auf diesem Weg ist, dass das Bürgerbüro eine neue Serviceleistung namens „Bürgerkoffer“ bekommt. „Das System ergänzt das vorhandene Dienstleistungsangebot im Bürgerbüro und ist ein weiteres wichtiges Element einer modernen, kunden- und serviceorientierten Verwaltung“, so Bonk.

Der Bürgerkoffer ermöglicht die standortunabhängige, flexible und damit deutlich leichter zugängliche Beantragung von Dienstleistungen des Bürgerbüros. Angeboten werden die Beantragung von Ausweisdokumenten, die Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung von Auskünften aus dem Bundeszentralregister, Beglaubigungen von Kopien und Abschriften sowie die Ausstellung von Melde- und Lebensbescheinigungen. Der Koffer verfügt über ein Notebook, Drucker, Scanner, Fingerabdrucksensor und ein Änderungsterminal. Darüber hinaus

ist er mit einer Kamera und einem Stativ ausgestattet. Der Bürgerkoffer erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen und ist mit der neuesten Software ausgestattet.

Der mobile Bürgerservice soll schwerpunktmäßig für nicht oder nur eingeschränkt mobile Bürgern zum Einsatz kommen. In Pflegeeinrichtungen sollen bevorzugt Sammeltermine mit den jeweiligen Leitungen vereinbart werden. Einzelpersonen, die dauerhaft in ihrer Mobilität so stark eingeschränkt sind, dass sie das Bürgerbüro nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, sich telefonisch unter 06171-70000 oder per E-Mail an buergerbuero@stadt-steinbach.de zur individuellen Terminvereinbarung an das Bürgerbüro zu wenden. Anschließend erfolgt eine Prüfung der Notwendigkeit des Vor-Ort-Einsatzes. Es ist wichtig zu beachten, dass es sich beim mobilen Bürgerservice um eine freiwillige Leistung der Stadt handelt und kein Rechtsanspruch auf diese Dienstleistung besteht, teilt die Stadtverwaltung mit.

Für die Fahrradcodierung anmelden

Steinbach (stw). Das mechanische Anschließen mit massiven Bügel- oder Panzerkabelschlössern an festen Gegenständen macht es Langfingern schwer, ein Fahrrad einfach wegzutragen. Ein ausgefüllter Fahrradpass mit der Beschreibung von individuellen Merkmalen und der Fahrradrahmennummer kann außerdem im Falle des Diebstahls eine wertvolle Fahndungshilfe sein. Ist eine individuelle Rahmennummer nicht vorhanden oder nur an schwer zugänglicher Stelle erkennbar, kann auch eine sichtbare Codierung nachträglich eingraviert werden.

Dabei wird durch Polizeibeamte in den Rahmen des Rades eine individuelle Buchstaben und Zahlenkombination eingraviert. Im Falle eines Diebstahls kann dann ein Fahrrad bei einer Kontrolle durch die Polizei schnell dem

Eigentümer zugeordnet werden. Zur Prävention kann das codierte Fahrrad zusätzlich mit einem entsprechenden Aufkleber versehen werden.

Auch in Steinbach werden regelmäßig solche Codierungs-Termine durch die Polizei angeboten. So auch am Montag, 15. April. Von 10 bis 16 können Interessierte ihre Fahrräder vor das Bürgerhaus, Untergasse 36, bringen. Die Codierung ist kostenlos, allerdings müssen Interessierte ab Dienstag, 2. April, vorher unter Telefon 06171-624014 einen Termin vereinbaren. Lediglich das Codieren von Carbonrädern ist ausgeschlossen. Zum Termin müssen das Fahrrad, der Personalausweis und der Eigentumsnachweis – zum Beispiel eine Kaufquittung des Rades – mitgebracht werden.

Drei Mal ein Vierteljahrhundert

Steinbach (stw). Im Jahr 2023 durften gleich drei Mitarbeiter der Stadtverwaltung ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Bürgermeister Steffen Bonk nahm zwei der Ehrungen im Beisein der Kollegen kürzlich auf einer nachgeholtten Feier vor.

Am 1. September 1998 begann Björn Althaus seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung. Nach erfolgreichem Abschluss wurde er am 16. Juni 2001 übernommen und im damaligen Amt für soziale Angelegenheiten eingesetzt. 2002 wechselte er in die Stadtkasse und war dort vom 1. Januar 2004 bis 28. Februar 2009 stellvertretender Leiter bis er mit Wirkung zum 1. März 2009 zum Leiter der Stadtkasse bestellt wurde. Seit 1. Januar 2014 bis zum heutigen Tag ist Björn Althaus in der Abteilung Jugend, Senioren und Soziales im Sachgebiet Kindertagesbetreuung tätig. In dieser Funktion ist er erster Ansprechpartner für die Eltern bei allen Fragen rund um die Betreuung ihrer Kinder. „Besonders die Zeiten des Umbruchs und Beginns der Gemeinschaftskasse möchte ich hervorheben und mich für ihre spontane und flexible Bereitschaft bedanken, mit der Sie den Start in Kronberg mit ermöglicht haben“, so Bürgermeister Bonk, der die Zusammenarbeit in all den Jahren lobte. Mit einem Augenzwinkern bezeichnete der Rathauschef seinen Mitarbeiter als „Mr. Kindergarten“.

Die zweite Ehrung des Abends erhielt Alexander Müller für sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Dieser war in der Zeit vom 1. Januar 1998 bis zum 28. Februar 2000 bei der Gemeinde Ober-Mörlen im Bauamt beschäftigt. Hierauf folgte im Zeitraum vom 1. März 2000 bis zum 28. Februar 2001 eine Tätigkeit im Amt für kommunale Gesamtentwicklung und Stadt-

planung beim Magistrat der Stadt Frankfurt. Zum 1. März 2001 wechselte Alexander Müller zur Stadtverwaltung Steinbach, wo er zunächst als Leiter des Bau-, Ordnungs- und Umweltamtes beschäftigt war. Seit der Umstrukturierung der Stadtverwaltung im Jahr 2020 leitet er das neue Amt für Stadtplanung, Bauen und Verkehr. Bürgermeister Bonk würdigte Alexander Müller als „einen wahren Glücksfall für die Stadt“. Der eigentliche Verkehrsplaner sei ein Tausendsassa, der die vielen Themen des Amtes, sei es Hochbau, Tiefbau oder Stadtplanung zum Wohle der Bürger mit viel Hingabe, Kreativität und Leidenschaft bespiele. „An jedem Bach stand früher mal eine Mühle, ob dies auch am Steinbach der Fall gewesen sei, ist nicht vollends belegt. Was man aber sagen kann ist, dass Steinbach einen „Müller“ hat, so Bonk. Das Wirken und Schaffen des Amtsleiters zeige sich jeden Tag bei einem Spaziergang durch Steinbach, lobte der Rathauschef anerkennend.

Den Glückwünschen von Bürgermeister Steffen Bonk schloss sich an diesem Abend auch Rico Heinrich, stellvertretender Personalratsvorsitzender, im Namen der Kollegen, an. Ebenfalls über ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnte sich schon vor diesem Abend Monika Büscher freuen. Die Erzieherin, die in der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ arbeitet, ist seit dem 1. September 1998 beim Magistrat der Stadt beschäftigt. In dieser Zeit war sie für die ihr anvertrauten Kinder Bezugsperson, Seelenröster, Spielfreundin und Begleiterin. Generationen von Steinbacher Kindern sind ihr hierfür dankbar und damit auch der Bürgermeister. Bonk dankte seiner Mitarbeiterin nicht nur für die geleistete Arbeit, sondern auch für die Treue zur Stadt als Arbeitgeber.



Bürgermeister Steffen Bonk gratuliert den Jubilaren Alexander Müller und Björn Althaus. Rico Heinrich, stellvertretender Personalratsvorsitzender und der Erste Stadtrat Lars Knobloch schließen sich an. Foto: Nicole Gruber

Neue Liegen am Weiher Spielplatz

Steinbach (stw). Nach der positiven Resonanz auf die 2021 installierten Fitnessgeräte freut sich die SPD-Fraktion darüber, die Einführung von drehbaren Holzliegen am Weiher Spielplatz bekannt zu geben.

Die neuen Holzliegen bieten Kindern, Familien und Senioren die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre im Schatten zu entspannen und zu erholen. Die um 360 Grad drehbaren Holzliegen am Weiher Spielplatz stehen allen Steinbachern zur Verfügung und laden dazu ein, die Natur zu genießen und Zeit im Freien zu verbringen.

„Die Umsetzung der Holzliegen am Weiher Spielplatz ist ein Beweis dafür, dass gute Ideen keine Grenzen kennen. Indem wir die Ins-

piration von der Deutschen Küste aufgegriffen haben, haben wir etwas geschaffen, das für die gesamte Gemeinschaft eine Bereicherung darstellt. Die Bedürfnisse von Familien und Senioren standen dabei im Mittelpunkt unserer Überlegungen“, so der Fraktionsvorsitzende Moritz Kletzka. Hannah Listing, SPD-Mitglied des Sozialausschusses, betont: „In Steinbach setzen wir uns kontinuierlich für die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft ein. Die neuen Holzliegen am Weiher Spielplatz bieten gerade auch Eltern mit Kindern einen Ort zum Entspannen und gemeinsamen Erleben. Es ist ermutigend zu sehen, wie unsere Bemühungen dazu beitragen, die Lebensqualität für alle Altersgruppen zu verbessern.“



Hannah Listing hat schon einmal Platz genommen, der Fraktionsvorsitzende der Steinbacher SPD, Moritz Kletzka, begutachtet die neuen Bänke am Weiher Spielplatz. Foto: SPD



Der Stadtverordnetenvorsteher

Einladung zur Bürgerversammlung

gemäß § 8 a Hessische Gemeindeordnung

am Dienstag, den 30. April 2024, um 19.30 Uhr, im Rathaus Oberursel (Taunus) – Großer Sitzungssaal –, Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus)

Thema: „Starkregenereignisse“

Hierzu wird der Magistrat über die aktuelle Situation berichten und hat verschiedene Experten zum Thema als Referenten eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Thema Interesse haben, zur Teilnahme an der Veranstaltung sehr herzlich ein.

Oberursel (Taunus), den 28. März 2024

LOTHAR KÖHLER
Stadtverordnetenvorsteher

„Der Rote Schwan“ auf der Suche nach dem Weg durchs Leben

Oberursel (ow). Der „Rote Schwan“ ist in der Kreuzkirche gelandet. Das Künstlerkollektiv, das sich hinter diesem spektakulären Namen verbirgt, wurde im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt. Karen Bisignano, Birgit Reinecke und Katja Sternkopf standen mit Pfarrer Ingo Schütz vor dem Altar und berichteten über ihre gemeinsame Arbeit. Auf der Suche nach einem passenden Namen – „Art“ oder „Kunst“ sollten darin nicht vorkommen – kreierte das Trio den „Roten Schwan“, Die Farbe Rot war für sie gesetzt, sie steht für Kraft, Kreativität und sprudelndes Leben. Aber welches Tier passt da wirklich dazu? So kam es zum „Roten Schwan“, eine schöne Metapher.

In der bemerkenswerten Ausstellung und im Gottesdienst in der evangelischen Kreuzkirche in Bommersheim drehte sich alles um „Wege“. „Auf welchen Wegen gehe ich durchs Leben“, darüber machte sich Pfarrer Ingo Schütz in seiner Predigt Gedanken.

Die Gemälde der drei Malerinnen sind an drei Wänden des Kirchsaaus aufgehängt und zeigen ganz unterschiedliche Sichtweisen zum Thema. Die Werkschau des Künstler-Trios präsentiert sich einerseits wie aus einem Guss durch das einheitliche Format. Die Bilder sind alle 100 mal 50 Zentimeter groß und unisono in weiße Rahmen gefasst. Die Darstellungen andererseits könnten unterschiedlicher nicht sein, jede Künstlerin präsentiert ihren ganz eigenen Weg. Birgit Reinecke, die in Bommersheim mit ihrem Atelier geographisch art zu Hause ist, hat ihren Lebensweg sehr eindrucksvoll dargestellt. Blauer Himmel bedeckt fast zwei Drittel ihrer hochformatigen Gemälde, während am unteren Rand Orte und Landschaften, die in ihrem Leben wichtig waren, schemenhaft auftauchen. Etwa die Saarschleife, das Brandenburger Tor, die Wartburg, Venedig oder das Vortaunus-Museum von Oberursel. Die Motive wurden nicht mit dem feinen Pinselstrich aufgetragen, sondern aufgespachtelt, und entfalten dadurch eine unglaubliche Tiefe. Wege durch die Natur stellt Karen Bisignano in ihren Werken vor. In Naturfarben gehalten gestaltete sie gabelnde oder sich kreuzende Wege durch Landschaften, entlang an Flüssen, über Brücken oder zum Himmel führend. Eine unglaublich phantasievolle Auseinandersetzung mit dem Thema präsentiert Katja Sternkopf. Spielerisch, bunt, ineinander verwoben sind auf ihren Bildern Bäume zu erkennen. Sie stehen für Irrwege, Auswege, einsame oder viele beschrittene Wege. Dabei tun sich neue Wege auf, die



„Der Rote Schwan“ – Katja Sternkopf, Birgit Reinecke und Karen Bisignano (v. l.) – stellt in der Kreuzkirche aus. Foto: bg

sich immer weiter verzweigen. Schauen, staunen und in die verschlungenen Welten der Wege eintauchen, nach dem Gottesdienst hatten die Besucher noch reichlich Gelegenheit dazu, denn der „Rote Schwan“ lud zu einem kleinen Empfang ein. Alle ausgestellten Werke sind käuflich zu erwerben. Jedes kostet 400 Euro und beim Kauf eines Bildes gehen 20 Prozent an den Pfadfinder-Stamm der Grauen Bären, der 1972 in Oberursel gegründet wurde und in Bommersheim in der Geschwister-Scholl-Straße zu Hause ist. Je nach Alter treffen sich dort die unterschiedlichen Gruppen im Stammesheim zu interessanten Aktivitäten und gehen gemeinsam auf große Fahrt. Der Stamm Graue Bären ist Mitglied im interkonfessionellen Bund der Pfadfinder, BdP, der größten Jugendbewegung der Welt.

Die Ausstellung „Wege“ von Karen Bisignano, Birgit Reinecke und Katja Sternkopf ist mittwochs von 14 bis 17 Uhr parallel zum Cafe „Herzenswärme“ im Erdgeschoss der Kreuzkirche und rund um jeden Gottesdienst geöffnet. Ab Pfingstsonntag, 19. Mai, präsentiert die Gruppe „Der Rote Schwan“ in seiner anschließenden Ausstellung Werke zum Thema „Natur im Verborgenen“.



Die smartphonesüchtige Mutter macht ein Selfie während eines Abendessens. Foto: ai

„Der Wahnsinn, der sich Schule nennt“, kommt hervorragend an

Oberursel (ai). „Feldi sucht den Superstar“ – hieß einer der Sketche, die von den Schülern des Kurses „Darstellendes Spiel“ der Jahrgangsstufe 13 des Beruflichen Gymnasiums der Feldbergschule in ihrem Theaterstück „Der ganz alltägliche Wahnsinn Part 2“, präsentiert wurde. Obwohl es viel Gelächter gab, ist es doch schwierig, einen „Star“ unter den zahlreichen amüsanten Szenen zu küren. Vor dem Start der Aufführung gab es einen Essens- und Getränkestand, an dem sich die Zuschauer reichlich bedienen konnten. Darauf wurden viele humorvolle und teilweise zum Nachdenken anregende Sketche aufgeführt, die die Schüler während des Jahres in verschiedenen Gruppen erarbeitet haben. Alltägliche Situationen während der Schulzeit wurden präsentiert, etwa wenn dieser eine Lehrer meint, dass man die endlich wieder einmal vollzählig anwesende Klasse „nutzen kann, um meinen Test zu schreiben“. Oder wenn Papa mal wieder überfordert ist mit der Entscheidung, welche Hygieneartikel er besorgen soll, weil seine Tochter ihre Periode bekommen hat, und dann schließlich eine Windel kauft. Und wer kennt nicht diese Situation: Die eigene Mutter ist süchtig nach ihrem Smartphone und alle anderen leiden darunter. Bis sie herausfinden, dass es ja „Smartphone-Entwöhnungskurse für Senioren“ gibt. Es wurden verschiedene Schul-Stereotypen aufgeführt, etwa der, der „Rapper“ werden will, die „Influencerin“ oder die, die ein halbes Jahr im

Ausland verbracht haben und nur noch Englisch sprechen können. „Die Jugend von heute“ wird überspitzt zur Schau gestellt, sie kann keine Karten mehr lesen und ist nur noch am „Online Shopping“ während des Unterrichts interessiert. Es gab viel Liebesdrama und Beziehungstress zu sehen. Paare, die sich wegen sinnloser Themen streiten, oder ein lustiger Hotel-aufenthalt mit einem Mann, der sich sein Bett mit einer fremden Frau teilen muss – aufgrund von Platzmangel – werden gezeigt. Mit Ironie wird die perfekte Frau präsentiert, die man als Puppe in einem Geschäft kaufen kann. Sie hat ihren Preis, eine günstigere Version hat einige Macken wie Emanzipation oder Intelligenz. Viele Theaterrmittel wurden genutzt, bunte Perücken und Kostüme, Requisiten wie ein Hula-Hoop-Reifen als Lenkrad und besonders die Sprache. In einem Sketch wird die App „Kinder verstehen“ präsentiert, durch welche ältere Personen endlich Einblick in die Jugendsprache erhalten. Dort gibt es Begriffe von „Facebook“ („Gesichtsbuch“) bis hin zu „smash“ („stapfend“) alles zu finden. Des Weiteren wird die vierte Wand durchbrochen. Dilara Tamara Salamander kommt auf eine Polizeistation, um ihren Mann, der „nur kurz Milch holen wollte“, vermisst zu melden. Sie flirtet mit einem Polizisten. Dieser weist sie aber ab. So sucht sie sich eine neue Person aus dem Publikum, an der sie interessiert ist. So endet die Aufführung mit einer „kleinen Abschlussparty“, viel Jubel – und als voller Erfolg.

DIE GROSSE MEISS-SPARWELLE¹⁾

Designer-Schnäppchen zu unschlagbaren Outletpreisen!



Wir bauen und gestalten unsere Räume um!
Großer SALE-Verkauf nur bis zum 13. April 2024



Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de



1) alle Infos unter moebelmeiss.de/outlet

SOTHYS
PARIS

Exklusiv in
Instituten & Spas.

**Nicol's
Kosmetikstudio**

Wiünscht
allen
Kunden
frohe
Ostern

Nicol's Kosmetikstudio
Oberhöchstadter Straße 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 581758

„Oberursel repariert“

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. April, heißt es im Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Ehrenamtliche vom Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs kümmern sich darum defekte Elektrogeräte wieder funktionstüchtig zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstader Straße 7. Besucher werden gebeten den Seiteneingang des Rathauses an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle zu nutzen. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat oder einfach nur neugierig ist – jeder ist willkommen. Kaffee und Kuchen werden auch angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können. Kunden können dann mit ihren Geräten einen weiteren Anlauf beim nächsten Termin am Samstag, 4. Mai, nehmen.

Emanuel Bergmann: „Mit kindlicher Freude schreiben“

Oberursel (aks). Emanuel Bergmann kam mit dem Fahrrad nach Oberursel und betrat in bester Stimmung das bis auf den letzten Platz belegte Kulturcafé, herzlich begrüßt von Antonia Stock, Inhaberin der Buchhandlung „Libra“. Balsam für seine Seele sei es jedes Mal, wenn er die Israel-Flagge am Oberurseler Rathaus wehen sehe, da möchte er der Bürgermeisterin Antje Runge von ganzem Herzen danken, so teilt er spontan allen mit, was ihn bewegt.

Emanuel Bergmann ist Schriftsteller mit jüdischen Wurzeln, und der Titel seines zweiten Romans „Tahara“ spielt auf den Zustand der rituellen Reinheit in der jüdischen Tradition an, die den vordergründigen Plot zunächst nicht zu tangieren scheint und erst gegen Ende für die Auflösung der „Amour fou“ zwischen Marcel und Héloïse sorgt.

Die spannende Geschichte spielt in der schillernden Welt der Filmfestspiele in Cannes, wo Bergmann die teils rauschhaften Eitelkeiten im Filmgeschäft verortet, die er selbst 20 Jahre lang in den USA als Journalist in „fast tausend Interviews“ erlebt und verinnerlicht hat: „Eine Welt voller Glitzer und Abgründe“. Sein Protagonist, der renommierte Filmkritiker Marcel Klein, ist eine „knurrige“ Persönlichkeit, der „die Kunst des Glücklichen nie erlebt hat“. Mit seinen Interviews bemüht er sich, die gefühlte Langeweile seiner weltberühmten Gesprächspartner zu überwinden, und wird damit selbst zum Lügner.

Liebe, Lüge und Humor

Bergmann liest an diesem Abend nicht aus seinem Buch, sondern aus Texten, die er eigens für seine Lesung geschrieben hat. „Achtung, das sind Unikate“. Seine Geschichte beinhaltet zwar autobiogra-

fische Elemente, die „sich so fragmentarisch ereignet haben“, allerdings seien alle Personen frei erfunden (außer Roberto Croci, der ihm sein OK gab für das vergnügliche Zitat: „Ein Leben ohne Drink ist nicht mehr zu ertragen!“). Vor allem die Vaterfigur, im Buch „ein Schmock“, habe nichts mit seinem Vater Michel zu tun, selbst renommierter Autor („Die Teilacher“ und „Mameleben“), mit dem er „liebevoll“ verbunden sei.

Schreiben, wenn alle schlafen

Literatur sei immer „Liebe und Tod: Wir leben, um zu lieben. Wir leben, um zu sterben.“ Sein neuester Roman sei „eine ehrliche Liebesgeschichte und Überleitung in nachdenklichere Gefilde“. Marcel und Héloïse leben eine wilde toxische Liebe aus, romantisch situiert in Südfrankreich, die durch ihre Aufrichtigkeit am Ende Heilung bringt. Er beschreibe eindringlich, wie vor allem die eigenen Dämonen und Traumata die Menschen und ihre Beziehungen „von innen kaputt machen“. Dabei kommt der Humor nicht zu kurz, der seine Geschichten so unterhaltsam macht. „Romane ohne Humor verstehe ich nicht, Geschichten kann man nur mit Witz, mit Bonmots erzählen“. Für Lacher im Publikum sorgt sein spontanes Geständnis, dass er selbst keine Romane lese, „lieber Sachbücher und Geschichtsbücher“. Buchhandlungen vermeide er, da fühle er sich wie einer, der seine Sucht unter Aufwendung aller Kräfte bekämpfe – so ähnlich wie seine Sucht nach Schokolade, bekennt er mit einem feinen Grinsen.

Vor zweieinhalb Jahren zog er mit seiner Frau und den kleinen Zwillingen nach Deutschland in den Taunus, „ein Idyll“, wo er „so gern in den Wald und auf den Spielplatz“ geht. Ein Kulturschock nach 30 Jahren in Los Angeles? Los Angeles sei nach wie vor seine Traumstadt, aber mit kleinen Kindern sei das Leben jetzt anders: „Plötzlich braucht man Betreuung und Spielplätze“ und „keine Wege, die über Autobahnen zum Spielplatz führen wo der Sand so heiß ist, dass die Kinder sich die Füße verbrennen“. Die Stimmung im Kulturcafé ist an diesem Abend herzlich zugewandt und empathisch, fast wie bei Freunden. Die Anwesenden scheinen die lockere aufrichtige Art des Autors und bekennenden Vaters zu mögen. „Ich rede gern mit Menschen“ – wahrscheinlich können nur so seine facettenreichen und authentischen Geschichten entstehen. Nach „Der Trick“, der wundersamen Überlebensgeschichte eines Zauberers, geht nun sein zweiter Roman, der in einer völlig anderen Welt voller Glamour, mit viel Schein und wenig Sein, spielt, an den Start. Geschrieben hat er ihn in „seiner Schicht“, wenn er sich bei der Rundum-Betreuung der neugeborenen Zwillinge mit seiner Frau abwechselte – „die anstrengendste Zeit meines Lebens“. Statt dem Kuss der Muse, auf den er nicht warten konnte, half ihm beim Schreiben ein Gläschen Champagner, wenn alle schliefen. Die Leser ahnen es schon: Ab und zu ploppen die extrafeinen Blubberbläschen höchst vergnüglich zwischen den Zeilen auf.



Emanuel Bergmann liest aus seinem Roman „Tahara“, an seiner Seite Antonia Stock von der Buchhandlung „Libra“. Foto: sura

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

Ostereiersuche und Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Ostermontag, 1. April, ist beim Kleintierzuchtverein Stierstadt ein ganz besonderer Gast geladen. Der Osterhase persönlich hat im Züchterheim in der Gartenstraße 7, direkt neben der Feuerwehr, seine bunten Eier versteckt. Ab 14 Uhr ist Groß und Klein zur lustigen Suche eingeladen. Von 11 bis 17 Uhr findet außerdem auch ein Flohmarkt statt. Es gibt Kaffee und Kuchen und kalte Getränke. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Meditation zum Karfreitag

Oberursel (ow). „Via Crucis“ – die etwas andere Karfreitagsmeditation nach Texten von Denis Grams findet am Karfreitag, 29. März, um 20 Uhr in St. Petrus Canisius, Landwehr 3, in Oberstedten statt. Das Lichtteam taucht die Kirche mit seinen Illuminationen in ein ganz besonderes Licht. Begleitet wird die Meditation von der Band „NurSoNeIdee“.

Feel younger
Eine Grauhaar-Kaschierung
für Männer
zum **50% Preis: 10,75 Euro**

Gutschein
Gültig bis 31. 12. 2023

Friseur
am Marktplatz
Ruppel
www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 · 61440 Oberursel

Oberursels beliebter Immobilienmakler

Schönfelder
Rainer
Immobilien

Dornbachstraße 36
61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44

mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche



- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

**Kauf 2
und Spar Dabei!**
Sie erhalten auf das 2. Paar
20% Rabatt
(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über
125.000 online-Leser
Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

Koalition auf der Zielgeraden

Oberursel (ow). In den vergangenen Wochen sind die Gespräche zwischen CDU, SPD und OBG laut ihren Fraktionssprechern Jürgen Aumüller (CDU), Elenor Pospich (SPD) und Andreas Bernhardt (OBG) gut vorangekommen. Noch wenige offene Themen sollen bis nach den Osterfeiertagen abschließend beraten sein. Für einige Punkte sei die Hinzuziehung von Fachwissen von außerhalb der Fraktionen erforderlich gewesen.

Die drei Fraktionsvorsitzenden gehen davon aus, dass eine Koalitionsvereinbarung nach den Osterferien den notwendigen Gremien der Parteien vorgelegt werden könne. SPD und OBG haben bereits Mitglieder-

sammlungen terminiert. Man gehe fest davon aus, dass am 2. Mai der gemeinsame Kandidat für die Stelle des Ersten Stadtrats, Jens Uhlig (CDU), durch das Stadtparlament gewählt wird. Für die dann freiwerdende hauptamtliche Stelle werden die Partner die Einrichtung eines Wahlvorbereitungsausschusses bereits für die Maisitzung beantragen mit dem Ziel, dass Anfang Juni auch diese Wahl stattfinden und dann direkt auch der Haushalt in der gleichen Sitzung beschlossen werden kann. Aus Sicht der drei Fraktionsvorsitzenden müsse der in Aufstellung befindliche städtische Haushalt mit einer stabilen Mehrheit auf den Weg gebracht werden.

Frühstück mit der New Life Church

Oberursel (ow). Die evangelische Freikirche New Life Church lädt am Sonntag, 31. März, zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Hedwigsaal, Freiherr-vom-Stein-Straße 8a, mit anschließendem Gottesdienst ein. Jeder ist willkommen. Wer möchte, kann auch etwas mitbringen. Gemeinsam möchte die Gemeinde den Festtag feiern. Nach dem Frühstück folgt ein lebendiger Ostergottesdienst in dessen Mittelpunkt die Frage steht: „Was Ostern heute für uns bedeutet“. Parallel dazu gibt es einen Kindergottesdienst. Das Osterfrühstück beginnt um 9.45 Uhr, der Gottesdienst wird von 11 bis 12 Uhr dauern.

Osternachtgottesdienst

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde in Stierstadt und Weißkirchen lädt für Samstag, 30. März, um 22 Uhr in die Kirche zu einem meditativen Osternachtgottesdienst unter dem Titel „Aus Stacheln wird das Leben“ mit Pfarrer Klaus Hartmann und Team ein. Nach dem Gottesdienst versammelt sich die Gottesdienstgemeinde mit ihren Osterkerzen am Osterfeuer im Kirchgarten hinter der Kirche, Weißkirchener Straße 62.

24-Jähriger auf der Straße attackiert

Oberursel (ow). Am Freitag wurde um 22:21 Uhr ein 24 Jahre alter Oberurseler von zwei Männern in der Marxstraße zusammengeschlagen und getreten. Auch sollen diese Pfefferspray eingesetzt haben. Beide Täter konnten anschließend vom Tatort in Richtung Steinmühlenweg flüchten. Der Geschädigte wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Täter konnten wie folgt beschrieben werden: männlich, etwa 17 bis 21 Jahre alt, bekleidet mit dunklen oder schwarzen Jacken mit Kapuzen und schwarzen Jogginghosen. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Sport-Basar

Oberursel (ow). Der 1. FC 09 Oberstedten veranstaltet am Samstag, 20. April, von 10 bis 13 Uhr einen Sport-Basar im Vereinsheim in der Kreuzallee. Verkauft wird alles zum Thema Sport von Fußball- über Tennis- bis hin zu Schwimmsachen. Wer als Verkäufer dabei sein möchte, meldet sich im Internet unter www.basarlino.de/5466.



Kampfgeist und Optimismus strahlen die Schüler vom GO aus. Ob das reicht, um die Trophäe als beste Klasse Deutschlands zu ergattern und nach Barcelona zu fahren? Foto: sb

7G – die beste Klasse Deutschlands?

Oberursel (sb). Die Klasse 7G des Gymnasiums Oberursel (GO) unter der Klassenleitung von Maximilian Thaysen konnte sich für die Schulbattles der bekannten Kinderkanal-Serie (Kika) „Die beste Klasse Deutschlands“ mit ihrem Bewerbungsvideo qualifizieren. Nun war vergangenen Donnerstag das Team von Kika für die Dreharbeiten am GO. Den ganzen Schultag lang wurde das Schulbattle für die im April erscheinende 19. Staffel gedreht. Mit ihrem vor einigen Wochen selbstgedrehtem Bewerbungsfilm von Sherlock 007G auf der Suche nach der besten Klasse Deutschlands, stellten sich alle Schüler der 7G vor und zeigten, was ihre Klasse so stark macht. Damit konnte die Klasse die Jury überzeugen und in die Schulbattles mit den 16 besten Klassen Deutschlands einziehen. Hinzu kommt, dass die 19. Staffel etwas ganz Besonderes ist. Denn es ist das erste Mal, dass die Schulbattles stattfinden und ein neues Challenge-Erlebnis für die Schüler hervorgerufen. In den Schulbattles konkurrieren zwei Klassen live gegeneinander jeweils in ihrer Schule. Mit kleinen Spielen, Herausforderungen und spannenden Fragen können die Klas-

sen Punkte sammeln. Die Klasse mit mehr Punkten zieht in die Wochenshow ein und fährt ins Studio nach Erfurt. Die Sieger der Schulbattles konkurrieren in der Wochenshow gegeneinander und die Sieger ziehen dann ins Superfinale ein. Der diesjährige Hauptgewinn ist eine Klassenfahrt nach Barcelona, finanziert vom Kika.

Die Klasse aus Oberursel musste sich gegen eine Klasse aus Thüringen behaupten. An beiden Schulen war zur gleichen Zeit ein Team von Kika, um die Aufnahme live und synchron aufzunehmen. Das Schulbattle am GO wurde von Dilara Colak moderiert, bei der Klasse in Thüringen von Lukas White. Die Klasse 7G arbeitete sich mit ihrem starkem Klassenzusammenhalt durch die Spiele und Aufgaben. Bis zum Schluss fieberten alle gespannt mit. Besonders die Schüler hatten einen großen Spaß am Schulbattle und bedankten sich bei ihrem Klassenlehrer, der viel für die Bewerbung für die Staffel getan hat. Das Schulbattle wird im April auf Kika ausgestrahlt. Das Bewerbungsvideo der Klasse 7G des GO kann im Internet unter gymnasium-oberursel.de gefunden werden.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion April

20 Jahre Oberursel Card – Mit Bonus einkaufen, erleben, genießen.

Der Gewerbeverein fokus O. hat das Bindungsinstrument 2004 eingeführt und kann nach 20 Jahren erfolgreiche Bilanz ziehen. Diesen Erfolg möchte er an seine Karteninhaber weitergeben und sich für die Treue bedanken!

Alle Karteninhaber können in der Jubiläumswoche von Montag, 22.04. bis einschließlich Sonntag, 28.04.2024 (verkaufsoffener Sonntag) bei jedem Einkauf bei allen teilnehmenden Partnerunternehmen doppelt punkten!



Sponsoren der Oberursel Card



www.oberurselcard.de

Orscheler suchen Ostereier

Oberursel (ow). Der Verein „Orscheler helfen Orschelern“ lädt für Ostersonntag, 31. März, Kinder bis zu zehn Jahren von 15 bis 17 Uhr zur Ostereiersuche in den Rushmoor-Park ein. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an info@orscheler-helfen-orschelern.de oder unter Telefon 0178-2026065.

Grüne Soße am Gründonnerstag

Oberursel (ow). Die Grünen laden zu ihrem jährlichen Grüne-Soße-Essen für Gründonnerstag, 28. März, um 19 Uhr in das Clubhaus der Eintracht Oberursel, Eschbachweg 1, ein. Wer kann und möchte, bringt gerne eine Grüne Soße mit, damit von allen Soßen probiert werden kann. Um eine Anmeldung per E-Mail an mitmachen@gruene-oberursel.de wird gebeten.

„Was übrig bleibt“ – Reise in die Ukraine



Thomas Römbke, leidenschaftlicher Fotograf aus Leverkusen, ist im September 2023 in die Ukraine gereist und fotografierte das Leben der Menschen im Krieg. Im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, zeigt er am Donnerstag, 4. April, ab 18 Uhr 70 Bilder. Er berichtet ab 19.30 Uhr von seiner Reise und freut sich auf ein Gespräch mit den Besuchern. Römbke geht es um die Menschen: Was bleibt, wenn um einen herum nur noch Zerstörung ist? Was bleibt, wenn Familien auseinandergerissen werden, wenn Menschen nicht mehr fliehen können? Was bleibt, wenn Gefangene in Kellern Grausamkeiten erleben, die sich niemand vorstellen kann? Römbke gelingt es, mit seinen eindringlichen Momentaufnahmen, manuell fotografiert mit 21 und 35 Millimeter Brennweite, genau das zu zeigen. Die Ausstellung zeigt außer Zerstörung und Verzweiflung auch Mut, Kraft und Entschlossenheit, sensibel fängt der Fotograf die Würde der Menschen ein und gibt dem Betrachter die Chance, genau hinzuschauen, ohne sich als Voyeur fühlen zu müssen. Im Gespräch berichtet Thomas Römbke über die Geschichten hinter ausgewählten Bildern. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter kulturcafe-windrose.de Foto: Römbke

Christian Wirmer bringt Texte wie eine Partitur zum Klingen

Oberursel (aks). Christian Wirmer hat auch heute Abend kein Lampenfieber wie es scheint. Wahrscheinlich, weil er diesen Roman „Morgen und Abend“ von Jon Fosse in- und auswendig und sicher auch im Schlaf aufsagen kann, mit dem er sich seit sieben Jahren auseinandersetzt und den er bestimmt schon an die 50 Male „wie eine Partitur zum Klingen“ gebracht hat. Er steht nicht auf der Bühne, sondern den Zuschauern auf Augenhöhe gegenüber. Keine einzige Requisite ist da, an der er sich festhalten kann, kein Dialogpartner, der ihm weiterhilft. Der norwegische Autor Fosse hat für sein literarisches Werk 2023 den Nobelpreis erhalten.

Wirmer interessiert sich schon länger für sein frühes Werk, in dem innere Monologe und Dialoge Geburt und Tod eines Menschen beschreiben. Beim Spazieren gehen habe Wirmer nach und nach den gesamten Text auswendig gelernt, aber ein Opernprojekt zu diesem Stoff unter anderem in Berlin, verzögerte den „Schauspielmonolog“, den er geplant hatte. Dem gläubigen Jon Fosse gehe es beim Schreiben um „die Anwesenheit von etwas Eigenartigem jenseits der Worte“.

Die prägendsten Erlebnisse im Leben eines Menschen wie Geburt und Tod bringt der Schauspieler Christian Wirmer mit einfachen Worten, gedehnten Vokalen und vielen Wiederholungen zu Gehör. Es gelingt ihm, die Zuschauer mitfühlen zu lassen, wie nervös der werdende Vater ist und wie ruppig die Hebamme, aber vor allem wird er zum Kind, das aus seiner warmen schützenden Hülle gerissen wird. Seine hochsensible Spielkraft bekommt da eine mitreißende Strahlkraft. Da schmatzen vorsichtig die Lippen des Säuglings, da setzt die Mutter Urkräfte frei, die sie fast das Leben zu kosten scheinen, und da ist der aufgeregte Vater mit einem unsicheren Lächeln, dessen Anwesenheit gar nicht erwünscht scheint. Mimik und Gestik stimmen vollkommen mit der Tonalität des geschriebenen Worts überein, und so schafft es Wirmer, das gesprochene Wort wie eine Partitur zum Klingen zu bringen. Die Zuschauer schweigen, scheinen in sich selbst vertieft, fühlen nach, was hier ausgesprochen wird.

Ein riesiger Zeitsprung führt dann direkt zum Tod des Fischers Johannes, der mit einem Boot abgeholt wird – nicht über den Styx – aber zu einer Reise aufs offene Meer, da „wo Himmel und Erde ein und dasselbe sind... da, wo die Wolken weiß und das Meer blau ist“. Sein bester Freund Peter ist der Fährmann: „Ich helfe dir rüber mit dem Kutter“ „Wohin?“ „Da wo keine Wörter sind... ohne Angst: Alles, was du liebst, ist da.“

90 Minuten folgt man Wirmer in die Zwischenwelten einer Nahtoderfahrung, wie sie



Christian Wirmer rezitiert frei den Roman „Morgen und Abend“ von Jon Fosse in der „Portstrasse“. Foto: sura

Jon Fosse in seiner Kindheit selbst erlebt hat, in denen der Mensch noch geistig anwesend zu sein scheint, auch wenn er von den Lebenden nicht mehr erkannt wird. Johannes Zeit ist gekommen: „Endlich bist du da. Du musst jetzt mitkommen, du bist jetzt tot.“

Einfache eindringliche Worte, die die Endgültigkeit deutlich machen und die etwas Tröstendes haben. In seinem Leben hat sich der Fischer allein gefühlt, nun aber zur letzten Reise begleitet ihn der Freund und bringt ihn zu seiner verstorbenen Frau – „jetzt sind wir unterwegs“. Unterwegs in eine Sphäre, in der alle Menschen sich verbinden können – endlich? Und für immer? Überwunden scheinen die Todeskälte, die Einsamkeit, die Gebrechen des Alters.

Es berührt sehr, wie Christian Wirmer die Arme tastend und suchen ausstreckt – ins Nichts – und sein Blick immer öfter den Horizont sucht – aus ihm spricht das Zögern, die Angst vor dem Ende des Lebens. Wohin soll er, sollen wir alle gehen am Abend eines langen Tages? Was den Fischer erwartet wissen wir nicht, wir ahnen es, er ist nicht allein.

Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Nostalgie bei Friseur Ruppel am Marktplatz

Simone Mondorf freut sich. Sie hat beim Gewinnspiel der Oberurseler Woche gemeinsam mit dem „Friseur am Marktplatz“ Ruppel einen 100-Euro-Gutschein für den Salon gewonnen. Nostalgische Gedanken kommen auf, als sie davon erzählt, dass sie als kleines Mädchen bereits beim Friseur Ruppel auf dem Friseurstuhl in dem holzgetäfelten Laden saß. „Damals haben meine Eltern das Geschäft noch geführt“, erklärt der jetzige Inhaber Michael Ruppel. Simone Mondorf erinnert sich, dass ihr als Fünfjährige vor einer Ballettaufführung, zu der die Haare kunstvoll zu einem „Dutt“ wie das damals genannt wurde, hochgesteckt werden sollten, genau diese Frisur im Salon Ruppel handwerklich präzise gemacht wurde. Als sie in den Nebenraum schaut, entdeckt sie die Trockenhauben, die dort hängen: „Die gibt es also noch. Gibt es auch noch Vorwärtswaschbecken?“ Michael Ruppel bejaht. „Wir haben noch eins für Leute mit Nackenproblemen, ansonsten werden die Haare natürlich heutzutage in Rückwärtswaschbecken gewaschen.“

Er schmunzelt, als er weiter aus der Vergangenheit erzählt: „Früher gab es hier drei Kabinen mit Vorhängen, in denen die Kundinnen die Haare gefärbt bekamen. Schließlich sollte Frau Müller nicht wissen, wie bei Frau Maier die Haare ihre Farbe wechselten. Das war geheime Kommandosache.“ Selbstverständlich ist das heute alles ganz anders, und auch der Salon besticht durch Aktualität sowohl in der Produktauswahl als auch

bei den Verfahren. Zur Grauabdeckung bei Herren etwa verwendet Michael Ruppel das bahnbrechende „Precision Blend“. Mit „Precision Blend“ bietet der „Friseur am Marktplatz“ ein auf Männer zugeschnittenes Color System zum Abdecken von grauen Haaren. Innerhalb von nur fünf Minuten entstehen natürliche Farbtöne, wie sie sich Männer wünschen. Je nach Wunsch kann die Naturhaarfarbe mit „Precision Blend“ individuell kaschiert werden. Hierfür stehen fünf natürliche Farbtöne im kühlen maskulinen Farbbereich zur Verfügung. Simone Mondorf ist überzeugt vom Salon Ruppel und das schließlich schon

seit sie noch ein Kind war. Jedenfalls will sie bald wiederkommen und den Gutschein einlösen. Da schließt sich dann der nostalgische Kreis von der Vergangenheit in die Gegenwart. Tradition hat Wert und manche Dinge verändern sich nicht nur im Wechsel der Generationen und Zeiten, sie werden sogar noch besser.

Zukunftsweisend und innovativ ist das Online-Buchungssystem. Im Internet unter www.friseur-ruppel.de kann einfach und schnell der nächste Frisetermin gebucht werden. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr. Zu finden ist Friseur Ruppel im Herzen der Oberurseler Altstadt am Marktplatz 11 und im Internet unter www.friseur-ruppel.de. Telefonisch erreichbar ist das Team unter 06171-56965 oder per E-Mail an info@friseur-ruppel.de.



Simone Mondorf freut sich über ihren Gutschein vom „Friseur am Marktplatz“ Michael Ruppel (l.), den sie beim Gewinnspiel der Oberurseler Woche gewonnen hat. Die Anzeigenberaterin des Hochtaunus Verlags, Natascha Boldt (r.), hat den Gutschein im Salon übergeben. Foto: rosa

Spende für Feuerwehrynachwuchs

Oberursel (ow). Leuchtende Augen, große Freude und ein Strahlen in Gesichtern zaubern, das tut gut und bewegt. Genau das konnten Birte Habild-Kolland und Michael Planer, die beiden Herausgeber des „Mein persönlicher Oberurseler Kalender“ sowie Hans-Jürgen Baumann, der Fotograf für die 2024er-Ausgabe, erleben, als sie an Tim Kinkel, Stadtjugendfeuerwehrtar der Feuerwehren in Oberursel und seine Stellvertreterin, Larissa Hagen, einen Spendenscheck in Höhe von 2500 Euro überreichten. Die Freude und das Erstaunen über die Höhe des Schecks hat die beiden engagierten Feuerwehrlaute fast sprachlos werden lassen. Habild-Kolland und Planer haben sich ganz bewusst und aus vollem Herzen dazu entschlossen, in diesem Jahr mit dem Geld, das sie aus dem Verkauf des 2024er-Kalenders eingenommen haben, die Mini- und Jugendfeuerwehren in Oberursel zu unterstützen. Das Aufgabenfeld des Teams aus der Stadtjugendfeuerwehrlitung, den Jugendwarten und Betreuern der Jugend- und Minifeuerwehren ist groß, interessant und sehr abwechslungsreich. Es umfasst etwa zu einer Hälfte reine Jugendarbeit und zur anderen Hälfte feuerwehrtechnische Aufgaben. So werden etwa Zeltlager, Tagesausflüge, Jahresanfangs- und

Jahresabschlussübungen sowie die Teilnahme an der Minifeuerwehrolympiade des Hochtaunuskreises organisiert oder der „Tag der Berufsfeuerwehr“ gestaltet. Etwa 90 Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 17 Jahren kommen aktuell in den Genuss dieses Angebots der Jugendfeuerwehren. Den Oberurseler Minifeuerwehren gehören rund 65 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an. Auf die Frage, wofür man das Geld denn im Kreise der Mini- und Jugendfeuerwehren nutzen möchte, antwortete Kinkel: „Wir planen schon seit einiger Zeit die Beschaffung von Atemschutzatruppen. Diese sehen zwar aus wie echte Atemschutzgeräte, sind jedoch deutlich leichter und verfügen über ein ergonomisches Tragesystem, sodass unser Nachwuchs sich in Übungen wie die Großen fühlen kann. Ein Teil der Spende wird zudem an die Minifeuerwehren gehen, die auch schon erste Ideen zur Verwendung der Spende haben.“ Diese Momente und Termine sind es, die Habild-Kolland und Planer immer wieder ermuntern, mit ihrem privaten Kalender-Projekt, das durch die Bürgerstiftung Oberstedten getragen wird, weiterzumachen. Für den 2025er-Kalender wurde bereits eine Fotografin gefunden, die schon fleißig dabei ist, ihren Blick auf Oberursel einzufangen.



Noch bis Anfang April können sich Interessierte für die Probenphase des Jugendchors Hochtaunus anmelden. Foto: Andrea Vosding

Anmeldefrist für Jugendchor endet

Hochtaunus (how). Nur noch wenige Tage, nämlich bis Anfang April, läuft die Anmeldefrist für den Jugendchor Hochtaunus 2024. Musikalische Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren sind eingeladen, sich für die diesjährige Projektphase anzumelden. Chorerfahrung ist dabei nicht zwingend erforderlich. Eine gewisse Sicherheit im Umgang mit der eigenen Stimme und die Freude am gemeinsamen Singen sind die einzigen Voraussetzungen für eine Anmeldung; über eine Aufnahme in den Chor entscheidet dann ein Vorsingen, das im Mai stattfinden wird. Die Probenphase des Jugendchors liegt in diesem Jahr erstmals am Ende der Sommerferien: Vom 17. bis zum 24. August versammeln sich die Sänger in der Jugendherberge Oberreifenberg. Auf dem Programm stehen individuelle Stimmbildung, intensive Probenarbeit und der Spaß an der gemeinsamen Zeit. Am Ende sind mehrere öffentliche Konzerte geplant, deren Termine sich alle Musikbegeisterten im Taunus bereits vormerken sollten: Am Freitag, 23. August, wird der Jugendchor erstmals in der Kronberger St.-Johannis-Kirche konzertieren, tags darauf gibt er ein Konzert in der evangelischen Laurentiuskirche in Usingen. Und schließlich gibt es am 13. September ein Wiedersehen und -hören mit dem Jugendchor bei der „Bad Homburger Nacht

der Chöre“ in der dortigen St.-Marien-Kirche. Wie auch in den Vorjahren steht der Jugendchor unter der künstlerischen Leitung des renommierten Chordirigenten Tristan Meister, der zusammen mit einem Dozenten- und Betreuersteam ein anspruchsvolles musikalisches Programm mit dem Chor erarbeiten wird. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 150 Euro. Weitere Informationen zur Arbeitsphase 2024 und vor allem das Online-Anmeldeformular sind im Internet unter www.jso-jc.hochtaunus.de zu finden. Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester sind zwei Auswahlensembles für den Hochtaunuskreis, in denen musikalisch begabte junge Menschen gezielt gefördert werden. Das Jugend-Sinfonie-Orchester steht in der Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis, der Jugendchor wird gemeinsam von der Stiftung und dem Sängerkreis Hochtaunus getragen. Für das Schwester-Ensemble des Jugendchors, das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus, ist die Anmeldefrist bereits im Januar zu Ende gegangen. Das JSO wird mit seinem diesjährigen Programm „Sehnsucht und Leidenschaft“ am 19. Juli im Haus der Begegnung in Königstein, am 20. Juli im Kurhaus Bad Camberg und am 21. Juli bei der Klassiknacht in Weiß im Bad Homburger Kurpark zu erleben sein.



Scheckübergabe (v. l.): Michael Planer, Larissa Hagen, Tim Kinkel, Birte Habild-Kolland und Hans-Jürgen Baumann. Foto: Habild-Kolland

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de!

Wunderschöne Blumenriviera

01.06. – 09.06.2024 DFG

- Hotel Torino Wellness & Spa**** (98% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Liguëria, Alassio mit Weinprobe und Imbiss
- Ausflug Cannes und Antibes mit Côte d'Azur-Schiffahrt
- Ausflug San Remo & Dolceacqua
- Ausflug Genua mit Stadtführung und Finale Ligure
- Ausflug Alba Trüffel & Wein mit Trüffel- und Weinverkostung
- Ausflug Perlen des Mittelalters mit Olivenölmühle und Verkostung
- **Reiseleitung Simona Gazzelli an 5 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension € 1628,-

Weitere Termine: 07. – 15.10. | 30.10. – 07.11.2024 im 4*Hotel Arcen Ciel | HP ab € 1399,-

» **Simona Gazzelli**

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON**
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen auf Anfrage

Unvergleichliches Masuren

13. – 22.05. DFG | 15. – 24.07. | 05. – 14.08. | 16. – 25.09. | 25.10. – 03.11.

- Robert's Port Lake Resort & Spa**** (8,2 bei Booking.com)
- Stadtführungen in Stettin, Sensburg, Rastenburg, Niedersee, Johannisburg, Nikolaiken, Thorn, Gdingen, Zoppot und Danzig
- Eintritte Mole in Zoppot und Philipponenkloster
- Führungen Dom Oliwa und Heiligelinde jeweils mit Orgelkonzert
- Besichtigung Marienburg; Eintritt & Führung Wolfschanze
- Schifffahrten; Seen-Panoramafahrt im historischen Zug ab Lyck
- **an 4 Tagen mit durchgehender Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 1599,-

Bezauberndes Wien à la Carte

24.04. – 01.05. DFG | 08. – 15.07. DFG | 16. – 23.10.2024

- elaya Hotel vienna city west**** (95% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen im Drehrestaurant Donauturm & Liftfahrt
- Stadtführung Linz; 1 1/2 tägige Stadtführung Wien
- Führung Kloster Melk und Donauchauffahrt von Melk nach Spitz
- Führung Schloss Schönbrunn & Schlossgarten; Riesenradfahrt
- Ausflug Wienerwald und Mayerling
- Ausflug Burgenland und Weinprobe
- **Reiseleitung Andrea Ernst an 4 von 5 Tagen in Wien**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ € 1488,-

Englische Gartenträume

24.04. – 29.04. DFG | 14.08. – 19.08.2024 DFG

- Hydro Hotel Eastbourne**** (8,4 bei Booking.com)
- Fährpassage Calais – Dover – Calais
- Eintritte: Samphire Hoe, Chartwell House and Gardens, Sissinghurst Gardens, Sheffield Park und Garden, Leeds Castle und Garden
- Stadtführung Brighton mit Fish & Chips
- Küste von Sussex mit Stadtführung Rye
- **Ihre durchgehende Reiseleitung: Gartenexpertin Heike Boomgaarden**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1549,-

Genießerreise ins herrliche Südtirol

20.05. – 25.05. DFG | 15.10. – 20.10.2024

- Alpin Charme Hotel Waldrast*** Superior (8,6 bei Booking.com)
- Ausflug Dolomiten mit Reiseleitung und Besuch beim urigen Wildererhof inkl. Führung und einer Brettjause
- Ausflug Meran mit Reiseleitung und Führung mit Verkostung Bergapfelsaftmanufaktur
- Ausflug Bruneck, Taferer Ahrmtal & Besuch einer Alm mit Reiseleitung
- Kräutergarten Besuch mit Einführung in die traditionelle Bauernmedizin sowie Verkostung der eigenen Brennerei-Erzeugnisse

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1099,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. März bis 5. April 2024

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie benötigen in dieser Woche Optimismus und Gespür, um die richtigen Entscheidungen zur rechten Zeit zu treffen. Schieben Sie die Verantwortung nicht auf andere ab.</p> <p>Wenn sich die Angelegenheit weiterhin so gut entwickelt, dann werden Sie schon bald am Ziel Ihrer Träume sein. Darauf dürfen Sie sich mit Ihrem Herzblatt freuen.</p> <p>Die Woche startet überaus positiv und im Job strahlen Sie auf charmante Art Überlegenheit aus. Eine Einladung in einen interessanten Gesprächskreis ist die Folge.</p> <p>Eine zu zurückhaltende Selbstinszenierung wird als Schwäche ausgelegt: Wenn Sie aber zielbewusst und selbstsicher auftreten, kann Ihnen kein Wunsch abgeschlagen werden.</p> <p>Es hilft alles nichts: Mit manchen Tatsachen müssen Sie sich einfach abfinden, auch wenn Ihnen die Entwicklung gar nicht zusagen will. Doch noch ist nicht aller Tage Abend ...</p> <p>Erinnern Sie sich daran zurück, wie Sie vor einiger Zeit ein Problem gelöst haben. Die damalige Situation lässt sich nahtlos auf die aktuelle Situation übertragen.</p>	<p>Sie sollten vorübergehend von einer lieb gewordenen Gewohnheit Abstand nehmen. Ansonsten wird der Hausseggen mächtig schief hängen. Also: Guten Willen zeigen!</p> <p>Jemand will offensichtlich Ihre Rechte beschneiden. Jetzt müssen Sie sich wehren: Wenn der Stein erst ins Rollen gebracht worden ist, werden Sie ihn kaum noch aufhalten können.</p> <p>Warten Sie mit einer wichtigen Entscheidung ruhig noch etwas ab: In dieser Woche kann sich die Lage grundlegend ändern und eine vorzeitige Festlegung würde sie viel Geld kosten.</p> <p>Eine forsche Überraschungstaktik sollten Sie denen überlassen, die keine Argumente haben: Sie aber können gut begründen, warum eine Sache so und nicht anders laufen sollte.</p> <p>Tun Sie bei einem Gespräch so, als wüssten Sie Bescheid: Sie werden dann eine Menge zusätzlicher Informationen erhalten, von denen man glaubt, dass Sie sie ohnehin haben.</p> <p>Die Lage ist ein wenig unübersichtlich: Nichts scheint unmöglich zu sein, alles ist im Fluss. Am besten Sie bleiben der Leuchtturm, an den sich andere ausrichten können!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	---	--

Der Hochtaunus Verlag gratuliert

Gewinner Oster-Verlosung

Die Gutscheine liegen zur persönlichen Abholung während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Hochtaunus Verlags bereit.

1. S. Harbrecht, Oberursel - Uhren Burkard
2. J.-M. Hahn, Oberursel - Betten & Gardinen Steinecker
3. U. Ringrose, Oberursel - Schuh Spahr
4. W. Sinner, Steinbach - Buchhandlung Libra
5. M. Wersche, Oberursel - Mauk Gartenwelt
6. B. Kieninger, Oberursel - Weltladen Oberursel
7. Ch. Janouscheck, Oberursel - Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Spargelhof merlau

Spargelverkauf in Oberursel ab Freitag 5. April

Sie finden uns nun auf dem Parkplatz der „Alten Apotheke“ Vorstadt 37

Di – Fr 9.00 – 17.30 Uhr
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

Spargelhof Merlau * Tel. 06151-375111 * www.spargel-merlau.de



Eine stattliche Anzahl freiwilliger Müllsammler staunt über seltsame Funde. Foto: Beitlich

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8	7		1	2	6			5
	2	1			8		9	
		6	5			1	8	
			7	3				
				6				
			1	2				
9		4			3	6		
	3		6			5	4	
6			4	8	7		1	3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	4	5	6	1	7	8	3	2
2	7	8	9	3	4	6	5	1
1	3	6	5	8	2	9	4	7
5	8	3	2	7	9	1	6	4
6	2	7	1	4	8	5	9	3
4	9	1	3	5	6	2	7	8
8	6	9	4	2	3	7	1	5
7	1	4	8	9	5	3	2	6
3	5	2	7	6	1	4	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Das Fischernetz vom Käsbachtal

Oberursel (ow). Zur Müllsammelaktion der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) und der Grünen in Stierstadt trafen sich rund 35 Freiwillige im Alter von drei bis 80 Jahren am Parkplatz des Käsbachtals. Es fanden sich einige unerwartete Dinge, darunter eine Duschtasse, zehn Laptops, ein Drucker, Staubsauger, Hundefutterdosen und sogar ein Fischernetz. „Wer macht denn so etwas? Warum schmeißen Leute das in die Natur“, fragten die Kinder, die fleißig sammelten. Keine einfache Frage für die Erwachsenen. Scheinbar entsorgen Menschen Elektroschrott, Sperrmüll und Bauschutt am Waldrand. Ein Teilnehmer der Aktion schlug vor, dass man mit den Gerätenummern auf den Laptops eigentlich mal recherchieren sollte, wer wohl die ehemaligen Eigentümer waren. Am Waldparkplatz fanden sich sehr viel Verpackungs-

müll und leere Lebensmittelkonserven. Hier stand der Verdacht im Raum, dass Menschen den Parkplatz als Nachtlager nutzen und ihre leeren Verpackungen einfach nach dem Essen über den Zaun werfen. „Dabei steht dort doch ein Mülleimer“, bemerkte eine Teilnehmerin. Es blieb also die Frage, warum dieser nicht genutzt wird. Alle Teilnehmer waren froh, etwas Gutes für die Natur getan und gemeinsam Verantwortung für ihren Wohnort übernommen zu haben. Die Organisatoren freuten sich über die rege Teilnahme „Es ist wirklich immer wieder beeindruckend, wie Menschen sich für den Ortsteil und den Naturschutz engagieren und dabei noch Spaß haben.“ Im kommenden Jahr ist die nächste Müllsammelaktion geplant. Dann soll wieder entlang der S-Bahn und rund um die Schulen gereinigt werden.

DAS WETTER AM WOCHELENDE

<p>Freitag 16 – 5</p>	<p>Sonntag 18 – 9</p>
<p>Samstag 22 – 7</p>	



Weltsensation: Feierliche Übergabe der falschen Hitler-Tagebücher vor Altnazis und Experten, der begeisterten Presse und dem Kunstmaler (und Fälscher) mit Frau und Muse. Foto: sura

Schtonk! – die Welt will belogen sein

Oberursel (aks). Zwei Millionen Besucher lockte der Film „Schtonk!“ von Helmut Dietl 1992 in die Kinos. Die wahre Geschichte um den Kunstfälscher Kujau, seine „Hitlertagebücher“ und die Gutgläubigkeit der Stern-Journalisten, die dieses „Fälschungsgesamtmachwerk“ veröffentlichten, wurde zur „Weltsensation“ und ein Paradebeispiel dafür, wie schnell auch falsche Fakten geglaubt werden, die geglaubt werden wollen und sollen. Sie verhelfen auch immer einigen wenigen zu Macht, Ruhm und Geld.

Aktueller denn je deshalb auch die Bühnenfassung von Marcus Grube, die in den 80er-Jahren spielt (40 Jahre nach den Verbrechen Adolf Hitlers und der Nazis) und in der sich nicht nur Altnazis, sondern auch die Presse und wissenschaftliche Experten völlig schamfrei für das banale Geschreibsel, alles im wahrsten Sinne erstunken und erlogen, bis zum Freudentaler begeistern. Sie nehmen von Anfang an lüsternd und kritiklos Witterung auf und berauschen sich posthum an den geistig beschränkten schriftlichen Auswürfen des ehemaligen Führers. Nur eine Frau, die Nichte von Reichsmarschall Goebbels, arrogant und überheblich und irgendwie aus der Zeit gefallen, gespielt von Julia Weden, klärt die ignoranten Männer auf. Bei ihr zu Hause (im Hause Goebbels) galt bereits das Bonmot: „Mein Kampf bringt Hitler einen Krampf“ – wieso sollte Hitler also Tagebücher schreiben. Und dann noch so viele? Doch die männlichen Gegenspieler sind für Tatsachen schon nicht mehr zugänglich.

Die Produktion von Euro-Studio Landgraf unter der Regie von Harald Weiler bot am Montagabend in der Stadthalle die witzige Umsetzung eines grausigen Kapitels deutscher Geschichte auf hohem Niveau, mit einer Truppe, die Akteure darstellten, vor denen einem angst und bang werden konnte. Der Kunstmaler und Fälscher, Professor Knobel (Carsten Klemm),

ist ein „Multitalent“ und Mann voller Sinneslust (er träumt nach der Malerei und „Literatur“ von einer eigenen Oper), der mit seinem Alter Ego Adolf Hitler immer mehr verschmilzt (ich weiß nicht mehr, wer ich bin). Sein Charme und später auch seine maximale „Gage“ für den Betrug („Ich kann alles besorgen“) reicht für zwei Frauen, seine eigene (Iris Boss) und seine Muse (Annika Krüger). Die drei Frauen in diesem Stück scheinen realitätsnäher, weniger verführbar und sorgen mit ihrem Ordnungsfimmel für Klarheit und Sauberkeit.

Wie so oft werden die Ratschläge und Warnungen der Damen ignoriert, und so nimmt das Schicksal seinen Lauf: Der Fälscher kontaktiert den „schmierigen“ Skandalreporter Willié, herrlich lächerlich mit vollem Körperinsatz gespielt von Luc Feit. Dieser steckt mit seinem Ehrgeiz und Größenwahn auch seine Vorgesetzten (Matthias Hörnke und Ulrich Westermann) an, die anfangs noch skeptisch sind und sich auf guten Journalismus berufen. Restlos überzeugt sie der Kunstexperte Prof. Strasser (Alexander Klages), Autor von „Ich und der Führer, pardon, der Führer und ich“, der entzückt und ehrfürchtig von den menschlichen Zügen des Nazi-Führers in den Tagebüchern schwärmt: „Ein Menschenherz in der Brust des Führers – und was für eins“ – dabei scheint er auf beiden Augen blind zu sein für die offensichtliche Fälschung auf DDR-Papier.

Auch wenn die „Welt belogen werden will“, gilt doch (in unserem Land) der Pressekodex, der die Wahrhaftigkeit und Achtung der Menschenwürde und auch Sorgfalt in der Recherche garantiert. So besteht der eigentliche Skandal in der schlampigen Arbeit der „Stern“-Mitarbeiter, die gierig nach einem „Knüller“, nicht mehr zwischen Wahrheit und Unwahrheit unterschieden, die zentrale Aufgabe des Journalismus.

Frühlingsfest der Feuerwehr Mitte

Oberursel (ow). Am ersten Mai-Wochenende feiert die Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Mitte in ihrem Gerätehaus, Marxstraße 24, ihr beliebtes Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür am Sonntag, 5. Mai, ab 11 Uhr.

Das Frühlingsfest beginnt mit dem „Rock im Spritzenhaus“ am Freitag, 3. Mai. Die Band „Hole Full Of Love“ entführt zu AC/DC in den 70ern. Als Vorband tritt die Oberurseler Band „Voll daneben“ auf, bekannt unter anderem vom Orscheler Sommer und von der Bühne des Vereins „Windrose“ beim Brunnenfest. Der Eintritt kostet 16 Euro im Vorverkauf und 17,50 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab

18 Uhr. Am Samstag, 4. Mai, kommen alle Party-Fans auf ihre Kosten. „Roy Hammer und die Pralinées“ sind Meister des Spitzenentertainments mit den Perlen des deutschen Schlagers. Der Eintritt kostet 18 Euro im Vorverkauf und 19,50 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr.

Für beide Musikveranstaltungen können Karten im Internet unter www.feuerwehr-oberursel.de bestellt werden. Zusätzlich erfolgt der Vorverkauf bei Henrichs Lotto Laden, Hohe Marktstraße 4, und in der Brennerei Burkard, Weidengasse 8. Der Vorverkauf in den Geschäften läuft bereits.

Schockanruf: Über 100 000 Euro weg

Hochtaunus (how). Immer wieder berichtete die Polizei über Schockanrufe im Hochtaunuskreis. Diese fanden nun am Donnerstag mit einer sechsstelligen Schadenssumme ihren traurigen Höhepunkt. Eine 90-jährige Dame suchte Schmuck und Bargeld im Wert von über 100 000 Euro zusammen, nachdem sie einen Anruf erhalten hatte, dass ihre Tochter in Untersuchungshaft säße und nur gegen Kaution freikäme. Wie so oft waren nicht Polizei oder Staatsanwaltschaft am Telefon, sondern Telefonbetrüger.

Gutgläubig übergab sie daraufhin ihre Ersparnisse und ihren Schmuck an eine ihr unbekannte Person. Die Kriminalpolizei der Polizeidirektion Hochtaunus hat die Ermittlungen aufgenommen. Diese dauern an. Die 90-Jährige hatte sich aber, nachdem ihr die Erkenntnis kam, dass sie Betrügern aufgesessen war, zu einem sehr mutigen Schritt entschlossen: Sie offenbarte sich ihrer echten Tochter. Ein Schritt, den viele Opfer nicht wagen. Zu groß

ist die Scham, auf einen solchen Betrug hereingefallen zu sein. Doch diese Scham hilft nur einem: den Betrügern. Umso wichtiger ist es, mit seinen Angehörigen über solche Betrügereien zu sprechen. Denn der Schockanruf ist eine Masche, die auf ältere Mitbürger abzielt. Diese „Zielgruppe“ informiere sich möglicherweise nicht regelmäßig über derartige Delikte und sei dann im schlimmsten Fall überfordert, wenn sich die Betrüger als vermeintliche Polizei am Telefon melden und durch ihr geschultes und hochprofessionelles Auftreten gezielt die Ängste und Sorgen ihrer Opfer ausnutzen, so die Polizei. Oft sei gerade bei dieser Bevölkerungsgruppe auch der Wunsch besonders groß, den Kindern oder Enkelkindern zu helfen. Deshalb bittet die Polizei: „Überlegen Sie, wer in Ihrem Bekanntenkreis noch nicht von dieser Betrugsmasche gehört haben könnte und sprechen Sie diese gezielt darauf an. Nur so lässt sich dem Treiben ein Riegel vorschieben.“

Hilfe und Beratung für Schwerstkranke

Oberursel (ow). Wie kann die oder der Erkrankte angemessen versorgt werden? Wie kann die bestehende Lebensqualität erhalten oder verbessert werden? All das sind Fragen, mit denen sich Schwerstkranke und ihre Angehörigen konfrontiert sehen und die überfordern können. Antworten und Unterstützung finden Betroffene bei „Leben auf Zeit“ – die kostenfreie Beratung von Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara. Sie findet am Dienstag, 2. April, in der Zeit zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude A, Raum E 05, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung wendet sich an schwerstkranken und schwer pflegebedürftige Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihre Angehörigen – an alle, die damit konfrontiert werden, dass das Leben begrenzt ist. Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Das Beratungsangebot findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos zum gibt es unter Telefon 06172-59760155.



Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über
125.000 online-Leser
Woche für Woche

kostenfrei

im

Internet

Einladung

Die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) lädt Sie herzlich ein, am

Ostersamstag, den 30. März, zwischen 9:00 und 13:00 Uhr,

ihren Informationsstand in der Vorstadt / Ecke Kumeliusstraße zu besuchen. „Der Info-stand am Ostersamstag bietet wieder eine großartige Gelegenheit für die OBG, direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern Oberursels in Kontakt zu treten, um gemeinsam über die Zukunft unserer Stadt zu sprechen und Anliegen direkt aufzunehmen“, so OBG-Vorsitzender Justus Hieronymi.

Das Team der OBG freut sich auf zahlreiches Erscheinen und darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

www.obg.de

Ihre Stimme der Vernunft



Gemeinsam für unsere Region

Noch bis zum 30. Juni Kandidatinnen und Kandidaten nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

 **Taunus Sparkasse**


apotheker.de
 Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!


Expertenrat
Detektivarbeit Allergie?
 Wenn eine Allergie ausgelöst wird, reagiert eine Immunabwehrzelle auf einen harmlosen Stoff, indem die Mastzellen wie kleine Fußbälle explodieren und dabei unter anderem lokal Histamine freigesetzt werden. Wenn das Histamin an einen Rezeptor andockt, ergibt das eine allergische Reaktion des Körpers. Liegt eine Allergie vor, dann stellt sich die Frage, auf was und wann es eine juckende oder schwellende Reaktion gibt. In diesen Tagen sind es oft die fliegenden Pollen, die reizen. Der „Heuschnupfen“ sorgt für juckenden Augen, laufende Nasen und Schwellungen. Aber die Ursachen für Allergien können vielfältiger sein. Oft sind es Stoffe aus dem Lebensumfeld: Es könnten Milben im Hausstaub, Entenfedern in einem neuen Babyschlafsaack, Kleidung, Waschmittel, Kosmetika, Nahrung oder ein neuer Teppichboden sein. Im Bereich der Augen könnte es aber auch eine Allergie gegen eine Kontaktlinsen-Reinigung sein. Ein Prozent der Deutschen reagiert allergisch auf Wasserstoffperoxid.

Bei der Suche ist entscheidend, wann nach einer beschwerdefreien Zeit die ersten Irritationen auftreten. Während der Analyse sollte man Medikamente vermeiden, um vorher symptomfrei zu sein eignet sich Cortison sehr gut. Grundsätzlich gibt es drei Therapieformen: 1. Die Mastzellen frühzeitig und dauerhaft stabilisieren. 2. Mit Antihistaminika die Rezeptoren BLOCKIEREN oder 3. Lokales Cortison VERWENDEN, das zu schnellem Erfolg führt. Für ungeklärte Fälle bieten Ärzte Allergietests an. Bei Pollenallergie hilft es übrigens auch abends ZU duschen und frische Bettwäsche ZU VERWENDEN, um die über den Tag in den Haaren gesammelten Pollen nicht über das Kissen in Augenkontakt zu bringen.

Foto: Marc Schrott
 Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Central Apotheke
 Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKEPrime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

www.ihre-apotheker.de

Termine der Abfallentsorgung

Oberursel (ow). In der Woche nach Ostern werden die Leerungen von Rest- und Bioabfall, Altpapier sowie die Abholung der Gelben Säcke jeweils einen Tag später als gewohnt durchgeführt. Die Terminänderungen bei den Bezirken sind im Abfallkalender rot markiert. Sie können auch bequem über den individuellen Abfallkalender im Internet unter www.bso-oberursel.de oder die BSO-App abgerufen werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06171-502300 und 06171-704300. Der Wertstoffhof des BSO, Ludwig-Erhard-Straße bleibt am Karfreitag, 29., und am Kar Samstag, 30. März, geschlossen.

Osternacht

Oberursel (ow). Im Oberurseler Norden sind alle evangelischen und katholischen Christen für Samstag, 30. März, zur Feier einer katholischen Ostermesse in St. Hedwig mit Pfarrerin Steffi Eberhardt und Pfarrer i. R. Ludwig Reichert sowie dem Kirchenchor St. Ursula mit anschließendem Brückenschlag zur evangelischen Heilig-Geist-Kirche eingeladen. Los geht's um 21 Uhr vor der Kirche St. Hedwig mit dem Entzünden des Osterfeuers und der Osterkerze. Nach der Ostermesse findet in der Heilig-Geist-Kirche ein gemütliches Beisammensein an festlich geschmückten Tischen mit Osterbrot, Ostereiern und anderen Köstlichkeiten statt.

Neueröffnung nach Betreiberwechsel

Residenz & Hotel „Am Kurpark“
in Schlangenbad

- ❖ Seniorenresidenz
- ❖ Hotel
- ❖ Café

Informieren Sie sich gerne telefonisch über unser Angebot.



Tag der offenen Tür
am 06.04.2024
14 – 17 Uhr

Seniorenresidenz Rehbein GmbH | Rheingauer Str. 15 | 65388 Schlangenbad | Tel.: 06129/50400

Aktiv bleiben mit „Interaktiv“

Oberursel (ow). Im Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ helfen sich Oberurseler untereinander in Alltagssituationen, damit in der eigenen Wohnung so lange wie möglich gelebt werden kann und Einsamkeit nicht auftritt. Zudem bietet der Verein verschiedenste gemeinschaftliche Aktivitäten an.

Es sind noch Plätze frei im Angebot „Bewegung zur Musik“ von Christel Popadiuk, das im 14-tägigen Rhythmus dienstags am 2., 16. und 30. April in der Stadthalle, Raum Stierstadt, von 15 bis 16 Uhr stattfindet. Der Kurs ist geeignet für Menschen, die recht gut zu Fuß sind und denen es Spaß macht, neue Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu sammeln. Gemeinsames Lernen und Erleben von Bewegungen nach Musik macht Freude und man kann in ganz neuer Form miteinander in Kontakt treten. Es werden Tänze in schreitender Form allein, zu zweit, im Kreis, aber auch etwas schnellere Gangarten angeboten. So kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen. Das Wichtigste beim Umgang mit Musik ist immer die Stärkung der Lebensfreude.

Am Donnerstag, 4. April, treffen sich die Wanderer mit Josefa Becker-Schmid um 8.10 Uhr am S-Bahn-Gleis am Bahnhof Oberursel zur Fahrt nach Schlangenbad. Dort beginnt die Wanderung, die zunächst südlich an Georgen-

born vorbeiführt und weitergeht in Richtung Frauenstein, wobei der Aussichtspunkt Georgenstein und etwas später der Monstranzenbaum, ein Naturdenkmal, passiert wird. Oberbei an vielleicht schon blühenden Kirschbäumen führt der Weg nach Frauenstein und zur Bahn nach Wiesbaden-Schierstein, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Die Tour ist leicht zu gehen und etwa zwölf Kilometer lang. Gutes Schuhwerk und etwas zu essen und zu trinken im Rucksack sollte jeder dabei haben. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 bis spätestens 2. April.

Das offene Singen von Volks- und Wanderliedern mit Helmut Kasper an der Gitarre findet am Freitag, 12. und 26. April, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, statt. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche. Für Mittwoch, 17. April, laden Frauke Peper und Monika Knudsen zur Erkundung der Altstadt von Sachsenhausen ein. Treffpunkt ist um 10.35 Uhr am Bahnhof Oberursel zur Fahrt mit der U3 nach Frankfurt. Der Spaziergang startet am Schweizer Platz Richtung Klappergass. Anmeldung unter Telefon 06171-25587.

Ein Waldspaziergang am Sonntagmorgen in Oberstedten startet am Sonntag, 21. April um 11.15 Uhr an der Bushaltestelle Linde in Oberstedten (Ecke Weinbergstraße, Dornholzhäuser Straße). Der Bus 41 von Oberursel Bahnhof ab 10.51 Uhr bietet Zustiegsmöglichkeiten und kommt an der Linde um 11.14 Uhr an. Geplant sind fünf bis acht Kilometer durch den Wald oder übers Feld bei einer Geschwindigkeit von etwa vier Kilometern pro Stunde. Festes Schuhwerk und Regenschirm werden empfohlen. Die Termine sind wetterabhängig. Eine Rückfahrt ist jeweils zwölf Minuten vor der vollen Stunde möglich. Anmeldung unter Telefon 06172-997879.

Alle Informationen zum Verein stehen im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

Frau nach Unfall mit U-Bahn gestorben

Oberursel (ow). In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vergangener Woche ist in Oberursel eine Frau bei einem Unfall mit einer U-Bahn ums Leben gekommen. Nach bisherigen polizeilichen Erkenntnissen befand sich die 37-Jährige gegen 23.55 Uhr zu Fuß im Gleisbett nahe der Haltestelle „Kupferhammer“, als die U-Bahn sie im Vorbeifahren erfasste. Die Frau verstarb noch am Unfallort. Zum jetzigen Zeitpunkt geht die Polizei von einem Unfallgeschehen aus. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass die 37-Jährige unter dem Einfluss von Alkohol stand. Hinweise werden unter Telefon 06171-62400 entgegengenommen.

Die Römer auf der Saalburg besuchen

Hochtaunus (how). Die Saalburg ist in der Zeit von Karfreitag bis Ostermontag an allen Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet, das Museumsrestaurant „Taberna“ hat in dieser Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das können Erwachsene und Kinder am Ostersonntag und am Ostermontag. Die Führungen beginnen jeweils um 11, 13 und 15 Uhr. Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt acht Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet 16 Euro.

Infotag und Eröffnungsfeier von MVV Energie in Schwalbach

Kommen Sie vorbei!

Samstag, 13.04.2024 von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Katharina-Paulus-Straße 6b,
Schwalbach am Taunus

- Beratung und Expertenvorträge zu Photovoltaik und Wärmepumpen
- Kinderschminken für die Kleinen
- Leckeres Essen aus dem Foodtruck



Mehr Informationen zur Veranstaltung und zu unseren Lösungen unter mvv.de/eroeffnung



Attraktive Frühlingsrabatte

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Vorstand des Regionalsynodalrats will Brückenbauer sein

Hochtaunus (how). Als Brückenbauer in die Pfarreien und in Richtung Bistum Limburg sieht sich der neue Vorstand des Regionalsynodalrats (RSR) der Katholischen Region Taunus. „Für wen oder was braucht es in der Region Kirche?“, unter diese Leitfrage werden die nächsten Schritte des neuen Gremiums gestellt. Dabei gehe es nicht darum etwas zu duplizieren, das es in den Pfarreien schon gibt, sondern auf Themen zu schauen, die für die Region von Bedeutung sind. Darin sind sich die fünf Vorstandsmitglieder einig.

In der zweiten konstituierenden Sitzung wählen die Mitglieder des RSR Dr. Manfred Koch (St. Franziskus und Klara Usinger Land) zum Vorsitzenden sowie Inga Russek (St. Franziskus Kelkheim) und Peter Roche (St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein) zu weiteren Vorstandsmitgliedern. Gemeinsam mit den vorläufigen Regionensvertretern, Barbara Lecht und Dr. Matthias Braunwarth, bilden sie den Vorstand des neuen RSR. Die Zusammensetzung könnte sich in einer der nächsten Sitzungen des RSR noch einmal ändern, denn dieser ist nun verpflichtet zwei Personen (eine davon muss einer pastoralen Berufsgruppe angehören) auf fünf Jahre zur Regionensvertretung zu wählen.

Eine Auswahlkommission des RSR bestehend aus Dr. Manfred Koch, Susanne Körber und Peter Roche wird gemeinsam mit Generalvikar Wolfgang Pax die eingehenden Bewerbungen sichten und dem RSR vorstellen, der dann entscheidet. Diese Form der Beteiligung sei



Der erste Vorstand des Regionalsynodalrats der neuen Katholischen Region Taunus mit (von links): Dr. Manfred Koch, Barbara Lecht, Peter Roche, Inga Russek und Dr. Matthias Braunwarth. Foto: A. Goerlich-Baumann/Bistum Limburg

eine Besonderheit innerhalb der katholischen Kirche, betonte Braunwarth. Das Gremium entscheide selbst, wer die Region künftig vertritt. Das stärke die Region, die gleichzeitig durch Entsendung eines Vertreters in das Bistumsteam an der Leitung des Bistums beteiligt

sei. Neben dem Erstellen einer Geschäftsordnung wird sich der Regionalsynodalrat zeitnah mit der Planung und Organisation der feierlichen Einführung befassen. Vorstellbar sei dies auch im Rahmen einer Klausur, dann könnten auch weitere Schwerpunkte ausgear-

beitet werden, die einheitlich unter den Leitworten „gemeinsam, nachhaltig, gerecht“ behandelt werden.

Die Einführung der Katholischen Region Taunus, die aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervorgeht, wird mit Bischof Dr. Georg Bätzing am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, gefeiert. Die neue Katholische Region Taunus besteht aus den Pfarreien Heilig Geist am Taunus, St. Elisabeth Hofheim, Kriftel, Eppstein, St. Ursula Oberursel, St. Franziskus und Klara Usinger Land, Maria Himmelfahrt im Taunus, St. Marien Bad Homburg Friedrichsdorf, St. Martinus Hattersheim, St. Franziskus Kelkheim und St. Teresa am Main. Der Region zugeordnet sind die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Taunus und die Katholische Familienbildung Taunus. In den RSR bereits entsandt wurden Gertrud Fuhrmann (St. Teresa am Main), Dr. Manfred Koch (St. Franziskus und Klara Usinger Land), Susanne Körber (St. Ursula Oberursel/Steinbach), Dr. Jürgen Krelaus (St. Maria Himmelfahrt im Taunus), Peter Roche (St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein), Inga Russek (St. Franziskus Kelkheim), Anita Söder (St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf), Wolfgang Schmitt-Gauer (Heilig Geist am Taunus); als Vertretung der Seelsorgenden, Alexander Brückmann (Heilig Geist am Taunus) und Susanne Degen (St. Ursula Oberursel/Steinbach), sowie als Vertreter von Katholiken anderer Muttersprache, Julija Opacak und Angelo Salato.

April-Programmangebot der städtischen Seniorentreffs

Oberursel (ow). Die städtischen Seniorentreffs haben für April ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, steht montags die städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Die Anmeldung für acht Termine kostet 100 Euro. Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang mit mindestens 3000 Schritten angeboten. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Mittwochs ist von 14.30 Uhr bis 17 Uhr offener Treff. Donnerstags wird von 9.30 bis 12.30 Uhr wieder „Glücksmomente durch Kunst“ angeboten. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße weitere Programmpunkte. Am Montag, 8. April, heißt es ab 14.30 Uhr gibt es in der Strickwerkstatt die Möglichkeit, sich gegenseitig Strick-Tipps zu geben und nebenbei zu plaudern. Am Freitag, 12. April, wird

von 11 bis 13 Uhr gemeinsam Grieß mit Pellkartoffeln und Ei gegessen. Die Kosten betragen acht Euro inklusive Essen und alkoholfreier Getränke. Am Mittwoch, 17. April, findet ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt.

Für Donnerstag, 18. April, lädt die städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Katrin Fink, von 15 bis 16.30 Uhr ins Rathaus, Raum E10, zu einem Vortrag der Hessischen Fachstelle für Wohnberatung zum Thema „Wohnraumanpassung und Zuschüsse“ ein. Anmeldung und Informationen unter Telefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de. Am Montag, 22. April, findet ab 14.30 Uhr ein Erzählcafé statt. Es darf in Erinnerungen – diesmal zum Thema Arbeit – geschwelgt werden. Am Sonntag, 28. April, wird von 14.30 bis 17 Uhr im Sonntagscafé bei Kaffee und Kuchen geplaudert oder eine Runde Karten gespielt. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro inklusive Kaffee, Tee, Kuchen und Wasser. Der Seniorentreff Weißkirchen, Urselbachstraße 59, lädt mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr

zum Kaffee-Treff ein. Am Mittwoch, 3. April, gibt es von 11 bis 12.30 Uhr ein gemeinsames Grieß-Söß-Essen. Am Mittwoch, 17. April, heißt es von 10 bis 11 Uhr fit und beweglich bleiben mit Gymnastik. Am Mittwoch, 24. April, findet ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt.

Alle Oberurseler Senioren fahren am Mittwoch, 10. April, mit der U-Bahn nach Frankfurt ins Städel Museum zum Besuch der Ausstellung über Käthe Kollwitz. Zunächst kehren sie in der Wirtschaft „Apfelwein Wagner“ ein zum gemeinsamen Mittagessen. Gut gestärkt geht es dann ins Museum weiter, wo sie um 13.30 Uhr eine Führung bekommen. Treffpunkt in Oberursel ist um 10.20 Uhr am U-Bahn-Gleis Richtung Frankfurt. Teilnehmer aus Weißkirchen können um 10.35 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Weißkirchen zusteigen. Der Kostenbeitrag beträgt 16 Euro für den Eintritt plus bei Bedarf Fahrtkosten. Die Kosten der Führung übernimmt die Stadt Oberursel. Für Samstag, 20. April, lädt die Stadt um 14.30 Uhr zum Samstagskino in die

„Port-strasse“, Hohemarkstraße 18, ein. Es gibt wie gewohnt Kaffee und Kuchen. Der Film beginnt um 15 Uhr. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Kostenbeitrag neun Euro inklusive Kaffee und Kuchen. Für Teilnehmer aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle An der Bleiche eingerichtet. Auch für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich!

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot statt: Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Dort findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe 1: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Die Gymnastik pausiert von Montag, 1. April, bis einschließlich Montag, 8. April. Für die Veranstaltungen ist in der Regel eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

PFARREI ST. URSULA		Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord Eisenhammerweg 10		Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach Untergasse 27			
Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach Marienstraße 3 Andreas Unfried Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3 Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr Frei. 9 bis 12 Uhr Telefon: 06171-979800 E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de www.kath-oberursel.de		Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt St.-Sebastian-Straße 2 Freitag, 29. März 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Degen) Samstag, 30. März 21 Uhr Osternacht, im Anschluss Agape im Pfarrheim (Matthäus) Montag, 1. April 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)		Samstag, 30. März 21 Uhr Osternacht mit der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde (Reichert) Montag, 1. April 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)		Donnerstag, 28. März 17.30 Uhr Kindergottesdienst 20 Uhr Eucharistiefeier (Unfried) Freitag, 29. März 11 Uhr Familienkreuzweg (Team) 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Reusch/Sold) Sonntag, 31. März 6 Uhr Wortgottesdienst anschließend Osterfrühstück (Reusch) Montag, 1. April 11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)	
Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt Marienstraße 3 Donnerstag, 28. März 20 Uhr Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl (Matthäus) Freitag, 29. März 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Kreuter) Sonntag, 31. März 11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)		Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten Landwehr 3 Sonntag, 31. März 11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)		Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen Bischof-Brand-Straße 13 Freitag, 29. März 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Heidenreich) Sonntag, 31. März 11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried) Montag, 1. April 11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)		Kath. Kirche Liebfrauen Berliner Straße/Herzbergstraße 34 Freitag, 28. März 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Anker/Team) Samstag, 30. März 21 Uhr Gottesdienst zur Osternacht (Unfried) Montag, 1. April 11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)	
Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim Lange Straße 106 Freitag, 29. März 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Matthäus) Sonntag, 31. März 9.30 Uhr Hochamt, anschließend Ostereiersuche für Kinder auf der Kirchwiese (Matthäus)							

SCO-Kursprogramm

Oberursel (ow). Der Schwimmclub Oberursel (SCO) bietet ab Mitte April ein vielfältiges Kursprogramm an. Außer den Anfängerkursen ab etwa fünf Jahren können auch Abzeichenkurse wie Trixi, Bronze oder Silber gebucht werden. Kinder ab acht Jahren können in altersgerechten Kursen das Kraulen lernen oder vertiefen. Für Erwachsene gibt es ebenfalls zahlreiche Angebote. Außer Anfängerkursen sind auch wieder Brust- und Kraulkurse im Programm, in denen die richtige Technik von Grund auf gelernt werden kann. Ebenso gibt es am Vereinsmontag Aqua-Fit. Alle Kurse finden einmal wöchentlich im Taunabad statt. Beginn ist in der Woche ab 15. April. Die Kurse laufen jeweils über zehn Einheiten. An Feier- und Brückentagen finden keine Einheiten statt. Anmeldung im Internet unter www.schwimmclub.de direkt unter der Rubrik „Schwimmkurse“. Nähere Infos per E-Mails an kurse@schwimmclub.de.

Dr. Schindelin zu Gast

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauensebsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 4. April, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Dr. Uta Schindelin, Oberärztin der Hochtaunus-Kliniken, zeigt die Zusammenarbeit der beteiligten Abteilungen bei Brustkrebs auf. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zu Verfügung.

Reifendiebe

Oberursel (ow). Reifendiebe haben in der Nacht zum Montag das Gelände eines Autohauses in der Straße An den drei Hasen heimgesucht. Die Täter durchtrennten gegen 1.25 Uhr einen Metallzaun und gelangten so auf das Gelände. Dann montierten sie die Reifen eines dort ausgestellten Porsche Cayenne ab und transportierten sie in Richtung eines angrenzenden Felds ab. Von dort flüchteten sie in unbekannte Richtung. Es handelte sich um zwei dunkel gekleidete Männer. Einer von ihnen konnte als etwa 1,75 Meter groß mit athletischer Figur beschrieben werden. Er hatte schwarze Haare und war mit einem grauen Kapuzenpullover, einer schwarzen Jogginghose und schwarzen Schuhen bekleidet. Auffällig war auch, dass seine Kleidung sehr nass und verschmutzt war. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und fahndet nach den Tätern. Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Vortrag zur DSGVO

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 17. April, um 19 Uhr hält der freiberufliche Datenschutzbeauftragte Ulf Brossmann im Rahmen der Vortragsreihe der Dienstleistungsreihe des fokus O. im elaya Hotel, Zimmersmühlenweg 35, einen Vortrag zum Thema „Europäische Datenschutz-Grundverordnung“ (DSGVO). Sie ist seit Mai 2018 verpflichtend für alle Unternehmen in Europa. Nach einer Bitkom-Umfrage hat sie jedoch nur jedes fünfte deutsche Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern vollständig umgesetzt. Brossmann betreut seit Jahren eine Vielzahl von Unternehmen in Belangen des Datenschutzes. In seinem Vortrag über sinnvolle Schritte zur Einhaltung der Vorgaben gibt er einen prägnanten, verständlichen Überblick über alles, was kleine und mittlere Unternehmen tun können, um DSGVO-kompatibel zu sein. Interessierte können sich per E-Mail an info@fokus-o.de zum Vortrag anmelden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Donnerstag, 28. März
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)
Freitag, 29. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)
Samstag, 30. März
22 Uhr Osternachtgottesdienst (Göpfert)
Sonntag, 31. März
10.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst (Göpfert)
Montag, 1. April
10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Spangenberg)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Donnerstag, 28. März
16 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Spangenberg)
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Tischgemeinschaft (Spangenberg)
Freitag, 29. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Spangenberg)
Sonntag, 31. März
6 Uhr Liturgischer Osterfrühgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück (Buchsein/Heintz)
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Spangenberg/KiKiSa-Team)
Montag, 1. April
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Donnerstag, 28. März
19 Uhr Hauptgottesdienst (Ahlers)
Freitag, 29. März
15 Uhr Predigtgottesdienst (Ahlers)
Sonntag, 31. März
10 Uhr Hauptgottesdienst (Schmidt)
Montag, 1. April
10 Uhr Hauptgottesdienst (Ahlers)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Donnerstag, 28. März
18.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Heilig-Geist mit Feierabendmahl und Grüne Soße-Essen (Eberhardt/Schütz)
Freitag, 29. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Houba)
Samstag, 30. März
22 Uhr Osternachtgottesdienst (Schütz/Houba)
Sonntag, 31. März
10.30 Uhr Ostergottesdienst (Schütz)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Donnerstag, 28. März
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hartmann)
Freitag, 29. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)
Samstag, 30. März
22 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Osterfeuer im Kirchgarten (Hartmann)
Sonntag, 31. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Freitag, 29. März
15 Uhr Karfreitagsgottesdienst (Gießler)
Sonntag, 31. März
10 Uhr Ostergottesdienst (Lenhard)



FreiKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Donnerstag, 28. März
18.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit der Kreuzkirche (Eberhardt/Schütz)
Freitag, 29. März
9.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag (Eberhardt/Buchsein)
Samstag, 30. März
21 Uhr Katholische Messe zur Osternacht in St. Hedwig (Eberhardt/Reichert)
Sonntag, 31. März
9.30 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl (Buchsein)
Montag, 1. April
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließender Eiersuche (Eberhardt/Team)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerinnen: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Donnerstag, 28. März
19 Uhr Grüne-Soße-Gottesdienst im Gemeindehaus (Giese/Chevallier)
Freitag, 29. März
15 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in St. Georg (Chevallier)
Sonntag, 31. März
8 Uhr Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus, Anmeldung erbeten (Lüdtke)
10 Uhr Traditioneller Ostergottesdienst und Abendmahl in St. Georg (Lüdtke)
Montag, 1. April
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in St. Georg (Lüdtke)



New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Freitag, 29. März
16 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 31. März
9.45 Uhr Osterfrühstück
11 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Donnerstag, 28. März
19 Uhr Agapemahl am Gründonnerstag (Schönberg/Team)
Freitag, 29. März
15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu (Müller-Praefcke)
Sonntag, 31. März
6 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl (Müller-Praefcke/Pohl)
10.30 Uhr Kreativer Familiengottesdienst mit Abendmahl (Rehorn)
Montag, 1. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Seniorenssegnung (Reiss)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 31. März
10 Uhr Gottesdienst



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 31. März
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Donnerstag, 28. März
18 Uhr Liturgie zum Gründonnerstag mit Agape, Frankfurt Basaltstraße 23
Freitag, 29. März
15 Uhr Liturgie zum Karfreitag und Kinderkreuzweg, Frankfurt Basaltstraße 23
Samstag, 30. März
20 Uhr Osternachtfeier, Frankfurt Basaltstraße 23
Sonntag, 31. März
10 Uhr Eucharistiefeier, St. Franziskus, Oberursel-Bommersheim



WIR GEDENKEN

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

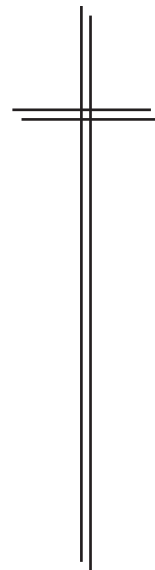


Wolfgang Rupp

* 02.07.1932 † 06.03.2024

In stiller Trauer
Margot und Familie

Die Beisetzung findet am 03.04.2024, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof Steinbach im Praunheimer Weg, 61449 Steinbach (Taunus) statt.



In Liebe und Dankbarkeit für unsere gemeinsame Zeit nehmen wir
Abschied von

Manfred Josef Puscher

* 26.08.1943

† 15.03.2024

Seine Kinder Thomas, Friederike, Regine und Johanna, seine Enkel Jonas, Charlotta, Loki Marie, Manuel, Karoline, Philip und Emil, seine Lebensgefährtin Gerda Skarpil, seine Geschwister Erich und Elisabeth, Norbert und ihre Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 3. April 2024, um 15.00 Uhr auf dem Alten Friedhof, Geschwister-Scholl-Straße, in Oberursel-Bommersheim statt.

Kondolenzanschrift: Trauerfall Manfred Puscher, c/o Pietät Schwartz, Beethovenstr. 13, 61440 Oberursel



PIETÄTEN



**HERZBERGER
BESTATTUNGEN**

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

"Wenn im Geist der Lebenswelt das Blatt zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück und findet dort sein stilles Glück.
Doch die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen."

Peter Noesgen

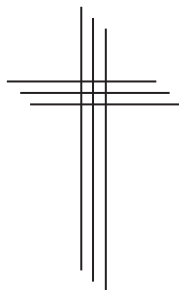
* 13.01.1937

† 17.02.2024

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir zusammen hatten

Deine Vera
Deine Kinder Heike, Jochen & Claudius
mit Familien & Freunden

Die Beisetzung findet am 6. April 2024 um 13.30 Uhr im Friedwald in 61276 Weilrod Alt-Weilnau statt



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

Das Haus, in das ich eintreten werde, hat keine Tür.
Aus einem Dialog der babylonischen Weisheitsliteratur

Helga Schneider-Ludorff

4.11.1940 – 16.3.2024



Du warst noch nicht fertig. Und Du fehlst uns.

Amata Schneider-Ludorff
Patrik Schneider-Ludorff und Angela
Ulrike Henn-Schneider-Ludorff
Jarsson und Justus Schneider-Ludorff
Peter Schneider-Ludorff

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 5. April um 12 Uhr im engeren Kreis auf dem Hauptfriedhof Oberursel statt. Freunde und Familie sind außerdem anschließend um 13 Uhr zur Trauerfeier eingeladen - um Anmeldung wird gebeten: helga@schneider-ludorff.eu | 0171 771 4837.



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 6171 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebeisetzung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792





Das Meisterteam jubelt nach dem finalen Sieg mit den Trainern Felix Stahl, Alwin Mohr, Paulo Saez del Castillo und Jaron Ried (v. l.)

Foto: js

Der jüngste „Orschel-Express“ wird ungeschlagen Meister

Oberursel (js). Riesengroße Freude bei den jungen Handballern der TSGO, die den Minis entwachsen sind. Über die vielen Siege in den vergangenen Monaten, die jetzt mit Medaillen und Urkunden und einer kleinen Party im Vereinshaus belohnt wurden. Wieder einmal kann der Talentschuppen der TSG Oberursel einen schönen Erfolg feiern. Der erste Meistertitel in der langsam zu Ende gehenden Saison gebührt der männlichen E1-Jugend der TSG Oberursel, die Saison in der unteren Leistungsklasse der Bezirke Wiesbaden und Frankfurt hat das junge Team ohne Niederlage überstanden und souverän den ersten Platz belegt. Unentschiedene Spiele gibt es in dieser Altersklasse bei geändertem Reglement nicht. Mit diesen Erfolgen und gestärktem Selbstbewusstsein steigen die Jungs nun in die D-Jugend auf, in der als jüngerer Jahrgang schwere Aufgaben auf sie warten werden. Trifft man dabei auf einen älteren Jahrgang, könnten da im wahrsten Sinne ganz schwere Brocken auf sie zukommen.

In den Vordergrund will das sehr junge Trainerteam mit Jaron Ried, Alwin Mohr und Paulo Saez del Castillo – alle spielen zur Zeit in B-Jugend der TSGO – natürlich weiterhin die Spielfreude stellen, der Spaß am Wettkampf

aber wird nicht zu kurz kommen. Zumal durch die veränderten Abwehrformationen auch neue Taktiken für den Angriff einstudiert werden müssen. Die Lehrform 2x3 gegen 3 – also in jeder Spielfeldhälfte drei gegen drei Spieler – wird es nicht mehr geben, ab sofort wird nur noch 6 gegen 6 gespielt, was bisher nur in der zweiten Halbzeit der Fall war. Eine besondere Regelung galt bisher in beiden Varianten, die Anzahl der Tore wurde am Ende mit der Anzahl der Torschützen multipliziert, um das Teamspiel zu fördern. Kommen alle Spieler zum Torerfolg, ist die Chance auf den Sieg am größten. Das hat bisher gut geklappt, fast in allen Spielen hat jeder sein Tor zum Sieg beigetragen. Der Teamgeist stimmt, die Mannschaft will geschlossen den nächsten Schritt tun.

Die weibliche D-Jugend II der TSGO hat diesen Schritt schon vollzogen und auch im ersten Jahr D-Jugend einen Durchmarsch ungeschlagen durch die Bezirksliga Ost geschafft. Der Jahrgang 2012 der Mädchen ist das zweite Meisterteam der TSGO-Handballjugend in dieser Saison. Ein guter Jahrgang wächst da heran, die Mädchen haben auch beim legendären Turnier im schwedischen Lund schon beachtliche Erfolge gefeiert.

TSGO verliert Verfolgerduell deutlich

Oberursel (js). „Wir sind da, wo wir hinmüssen.“ Es war der Satz von TSGO-Handballtrainerin Charlotte Frölich, der Ende November die bis dahin gelaufene Saison in der Landesliga schön zusammenfasste. Ausgerechnet nach der Partie gegen den härtesten Mitkonkurrenten um Platz zwei in der Landesliga hinter dem schon damals ausgeguckten potenziellen Aufsteiger HSG Hungen/Lich. In einer beeindruckenden Vorstellung hatte die TSG Oberursel das Duell mit 30:27 vor eigenem Publikum gewonnen, es war eine Art Reifeprüfung für das junge Team mit vielen Jugendpielerinnen. Kein Spiel mehr mit Ruhephasen und Schwächeperioden, eine konstante Spielführung, souverän auch, als das Spiel auf Messers Schneide stand.

Ganz anders die Rückspiel-Partie am Wochenende, die Revanche aus Sicht der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, die vor den heimischen Fans deutlich mit 30:23 gewann. Bis zur Pause konnte die TSGO noch hoffen, da schaffte sich das Team noch einmal auf 13:14 heran, nachdem es in der ersten Viertelstunde zwischenzeitlich reichlich schwindlig gespielt wurde. Die eigene 4:2-Führung aus der Anfangsphase war schnell dahin, binnen

weniger Minuten zogen die energischen Gegnerinnen mit sieben Toren in schneller Folge auf 9:4 davon. Ein Rhythmus, der sich wiederholte, nach der Pause zum schnellen 17:13, in der 45. Minute war die Partie beim Stand von 24:16 gelaufen, den zweiten Atem wie zuletzt in solchen Lagen hat das Team nicht aufgebracht. Ohne die Rückraum-Akteurinnen Jana Sellner und Sasha Müller und die nach der Babypause erfolgreich reaktivierte Viktoria Oliver Avemann war die Mannschaft zumindest bei der Auswärtspartie in Dutenhofen nicht stark genug, um die Hoffnung auf Platz zwei im Endklassement zu untermauern. Die 23 Tore von Clara Starke (5), Charlotte Ried (4), Berit Mies (3), Anne-Kalliste Baxmeyer, Stella Günther, Elsa Charlotte Rother, Elfi von der Wehl-Ohrdorf (je 2), Jolina Reschke und Katharina Stein (1) waren dafür zu wenig. Im abschließenden Saisonspiel nach der Osterpause am 13. April gegen TSV Griedel (17.30 Uhr, Hochtaunushalle Bad Homburg) geht es nur noch um Werbung beim Publikum und bei einem Sieg eventuell um Platz drei in der Endabrechnung, wenn Dutenhofen gleichzeitig beim dann Vize-Meister in Eibelshausen-Ewersbach verlieren sollte.

Sport in Kürze

Fußball: Auf der Sportanlage im Tannenwald in Oberstedten haben sich die U17-Nachwuchsmannschaften der Bundesligisten VfB Stuttgart und 1. FC Köln am Samstag vor 100 Zuschauern in einem Freundschaftsspiel unentschieden 1:1 (0:1) getrennt. Den Führungstreffer der Kölner durch Finn Gromzick (22.) konnte der VfB durch Janni Öttinger (51.) nach der Halbzeit ausgleichen.

Minigolf: Der MGC Bad Homburg veranstaltet am kommenden Sonntag auf der Anlage im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf sein 40. Internationales Oster-Turnier, bei dem ab 9 Uhr in Dreier-Gruppen gestartet wird.

Fußball: In der Gruppenliga Frankfurt/West erwartet der FV Stierstadt am kommenden Donnerstag, 4. April, um 20.15 Uhr den FV Bad Vilbel.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets starten am 7. April mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen die Heidelberg Hedgehogs in der Gruppe 1 der 2. Bundesliga Süd-West in die Saison 2024.

Football: Im Hessenpokal-Wettbewerb 2024 erwarten die Bad Homburg Sentinels am 20. April um 17 Uhr die Hadamar Black Goats im Sportzentrum Nordwest. Das Endspiel wird am 12. Mai ausgetragen. (gw)

Ärgerliche Niederlage, Blaue Karte für Trainer Florian See

Oberursel (js). Die schöne Serie mit drei Siegen in Folge gegen Teams aus der oberen Tabellenregion ist mit Frust zu Ende gegangen. Wieder war es die TG Kastel aus dem Wiesbadener Vorort, die den Handballern der TSG Oberursel das Wochenende verdorben hat. Und wahrscheinlich die noch vorhandene Aussicht, die Saison als Landesliga-Aufsteiger sogar auf Platz vier oder fünf beenden zu können. Im Hinspiel vor eigenem Publikum reichte es nach Phasen lähmenden Leerlaufs, haarsträubenden Fehlern in entscheidenden Momenten und Fehlwürfen in Serie gegen die Mannschaft aus dem hinteren Mittelfeld nur zu einem Unentschieden (28:28) in letzter Sekunde, das Rückspiel am Samstagabend ging mit 32:34 Toren verloren. Es gab Momente in dieser Partie, da war die TSGO aus unterschiedlichen Gründen selbst ihr härtester Gegner.

Dass dabei am Ende auch der Trainer eine sichtbare Rolle spielte, setzte dem umgreifenden Ungemach noch eins drauf, denn in den alles entscheidenden Schlussminuten saß er nicht mehr auf der Bank, und sein Team musste vorübergehend für seine Unbeherrschtheit büßen und in Unterzahl agieren. Denn kaum war Luca Gogolin nach seiner Zeitstrafe (52. Minute), die Kastel zum Ausbau der Führung auf fünf Tore (31:26) nutzte, wieder auf dem Feld und die TSGO hatte den Anschluss geschafft, da ging bei Coach Florian See, dem erfahrenen Spieler auch in höheren Spielklassen, eine Sicherung durch. Durch wiederholtes echauffiertes Meckern gegenüber dem Schiedsrichtern verdiente er sich seine Rote

Karte redlich. Und die folgende Blaue Karte (Platzverweis mit Bericht), die außerdem noch eine Sperre nach sich zieht. Letzter Auslöser einer Spielsituation, die zu einem Tor für Oberursel geführt hatte, als der bei einem Tempogegenstoß gefoulte Bennet Wienand dem Kollegen Timo Günther aber den Ball noch für den erfolgreichen Torwurf zupassen konnte. Danach wurde die Zeit im wilden Schlagabtausch vor der Schluss sirene zu knapp, um das Blatt noch einmal zu wenden. Niklas Haupt traf noch zum 33:32, mit dem Schlusspfiff bekam Kastel noch einen Siebenmeter, der, ohne Bedeutung, erfolgreich verwandelt wurde. Die Entschuldigung des Trainers für sein Verhalten kam beim Schiri-Gespann nach dem Spiel zwar an, die Mannschaft konnte das nicht mehr retten.

Im Spiel kamen die kantigen Gastgeber wie auch beim ärgerlichen Remis im Hinspiel immer wieder durch zielgerichtete intensive Körperarbeit zum Erfolg. Zudem kam Oberursel erneut nicht mit der offensiven Deckung Kastels zurecht. Die passende taktische Reaktion darauf wurde nicht gefunden oder bei der wiederholt versuchten 7-gegen-6-Variante schlecht umgesetzt, die Gastgeber zu einfachen Toren eingeladen. Fast über die komplette Spielzeit konnte Kastel die Führung behaupten, die einzige Wende zur eigenen 24:21-Führung der TSGO nach knapp 40 Spielminuten entpuppte sich schnell als Momentaufnahme. Es war mehr drin als die Tore von Wienand (7/2), Oliver Avemann (6), Haupt (5), Günther (4), Mertzlin, Ljubic (je 3), Rummel und Dießner (je 2).

Stahl und Laugwitz sind die Schnellsten aus dem Taunus

Hochtaunus (fk). Nachdem im vergangenen Jahr mehrere Veranstaltungen nach der „Corona-Zwangspause“ gar nicht mehr im Terminkalender auftauchten oder nur sehr moderate Teilnehmerfelder verzeichneten, boomt es seit ein paar Monaten überall wieder. So auch bei der bereits 22. Auflage des Mainova-Halbmarathons von Spiridon Frankfurt. Rund 9000 Anmeldungen sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. Der Ansturm auf die begehrten Startnummern war so groß, dass die Veranstalter bereits vier Wochen vor dem Rennen komplett „ausgebucht“ waren.

Neben Masse gab es auch reichlich Klasse. So war das Rennen der Männer fest in äthiopischer Hand und endete mit einem extrem spannenden „Wimpernschlag-Finale“. Mamiyo Nuguse Hirsuato (LAZ Gießen) hatte am Ende die Nase ganz knapp vorne. Die flotten 1:02:46 Stunden – dies entspricht einem Durchschnittstempo von 2:59,3 Minuten pro Kilometer – des M35ers reichten, um Landsmann Moges Mengesha Dargie (TuS Kelsterbach/M20) in Schach zu halten, der nur eine winzige Sekunde Rückstand hatte.

Fabian Knoll vorne dabei

Schnellster Taunus-Mann war der Usinger Dominic Stahl (23. Gesamt), der mit guten 1:13:29 Stunden (7. M30) gestoppt wurde. Lediglich rund drei Minuten länger war der Ukrainer Oleksandr Kramarov (Bad Homburg/60. Gesamt), dessen 1:16:45 Stunden Rang zehn in der stark besetzten Altersklasse M35 bedeuteten. Fabian Knoll (Oberursel/34. M40) trat nach 1:24:55 Stunden die Heimreise in den Taunus an, während sich Martin Gillner (Bad Homburg/1:25:37 std.) in der M50 einen starken sechsten Platz erkämpfte. Roland Carls (HTG Bad Homburg) war über die 21,1 Kilometer 1:26:03 Stunden (66.

M35) unterwegs und bei Patrick Willert (Bad Homburg/72. M30) zeigte die Stoppuhr 1:27:38 Stunden an. Für Markus Mayer (IG Trailrunning Taunus/82. M35) standen 1:27:50 Stunden in der Ergebnisliste, und Felix Neu (Oberursel/81. M30) konnte nach 1:28:44 Stunden die Wettkampfschuhe wieder ausziehen. Mit von der Partie auf dem flachen Kurs ums ehemalige Waldstadion, Sachsenhausen und Niederrad waren aus lokaler Sicht auch noch Jeremy Masson (Oberursel/114. M20) in 1:28:59 Stunden.

Fabian Knoll vorne dabei

Das Rennen der Frauen wurde in 1:16:19 Stunden eine sichere Beute von Julia Kümpers (LC Kronshagen/W30), die Lokalmatadorin Anna Starostzik (Spiridon Frankfurt/1:17:39 std.) im Griff hatte. Triathletin Maria Laugwitz (MTV Kronberg/11. W30) gefiel nach 1:29:44 Stunden als beste heimische Läuferin. Fast Seite an Seite beendeten zwei Ausdauer-Spezialistinnen des SC Oberursel die halbe Marathon-Distanz. Claudia Zarbo (12. W45) war mit 1:40:01 Stunden einen Tick schneller unterwegs als Namens-Kollegin Claudia Richter (5. W50 in 1:40:18 std.). Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten/9. W55) benötigte 1:44:17 Stunden, Laura Brüggemann (Bad Homburg/6. U20) konnte nach 1:46:10 Stunden unter die wärmende Dusche verschwinden, Kathrin Kunath (Bad Homburg/27. W45) finishte mit 1:48:13 Stunden, und Lea-Sophie Schulz (Friedrichsdorf/7. U20) hatte es in 1:49:23 Stunden geschafft. In der Berichterstattung wurden bei den Frauen Resultate bis 1:50:00 Stunden berücksichtigt, bei den Männern bis 1:30:00 Stunden. Die komplette Ergebnisliste ist im Internet unter www.frankfurter-halbmarathon.de abrufbar.

SpVgg 05/99 steht im Pokal-Endspiel

Hochtaunus (gw). Mit einem glatten 3:0-Erfolg gegen Gruppenligist und Cupverteidiger 1. FC-TSG Königstein hat Kreisoberligist SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg im Halbfinale des Licher-Kreispokalwettbewerbs 2023/24 für eine Überraschung gesorgt.

An der Bad Homburger Sandelmühle hatten Nahserudin Nasiri (12.), Kevin Haub (45. + 1) und Alejandro Staudenmaier per Foulelfmeter (69.) für den Überraschungserfolg des Kreisoberligisten gesorgt.

Somit kommt es am Himmelfahrtstag, 9. Mai, um 17 Uhr in Oberstedten im Endspiel zum

Derby zwischen dem Verbandsligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg (im Halbfinale 3:2-Sieger in Oberstedten) und den Nullfüßern.

Im Endspiel des Reserve-Kreispokals stehen sich der 1. FC-TSG Königstein II (am 5. März 5:2 beim FSV Steinbach II) und der FV Stierstadt II am 9. Mai um 15 Uhr in Oberstedten gegenüber.

Die von Trainer Tobias Fleck betreuten Stierstädter haben sich beim SV Teutonia Köppern durch Tore von Sören Schröder (3.) und Niklas Wolztyński (47.) mit 2:0 durchgesetzt.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU
 Elektroarbeiten · Trockenbau
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
 Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
 www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
 Alles rund um den Schornstein
 Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
 Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
 www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
 Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
 Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
 Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm:
 Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
 Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
 Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
 Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
 E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Weißer wird's nicht

Eine helle Ausstattung Ton in Ton schafft eine freundliche Raumatmosphäre

(DJD). Geschmäcker sind bekanntlich verschieden – doch bei der Wahl der Wandfarben herrscht größtenteils Einigkeit: Weiße Wände finden sich so gut wie in jedem Haus und jeder Wohnung. Schließlich schafft die Farbe eine helle, freundliche Atmosphäre und lässt sich beliebig mit weiteren Farbtönen und jedem Stil kombinieren. Zudem ist es immer stärker angesagt, das Zuhause komplett in Weiß einzurichten. Räume, die von den Wänden über die Möbel bis zu den Teppichen Ton in Ton gehalten sind, zählen zu den prägendsten Einrichtungsideen.

nen-Farbe. Für überzeugende und schnelle Ergebnisse eignen sich Wandfarben mit hoher Deckkraft wie Polarweiss. Selbst bei einem kräftigen Rot oder dunklen Tönen als vorherigem Anstrich reicht meist ein Arbeitsgang, damit das strahlende Weiß komplett deckt. Dabei ist die Dispersionsfarbe besonders spritzarm und sparsam im Gebrauch.

Neben der Optik eines strahlen weißen Zuhauses ist vielen naturgemäß das Thema Nachhaltigkeit wichtig. Die Wandfarbe ist selbst für Allergiker geeignet, da sie keine Konservierungs- und Lösemittel oder Weich-

macher enthält. Abzulesen ist dies am renommierten Umweltzeichen Blauer Engel. Nachhaltig ist auch der Farbeimer aus komplett recyceltem Kunststoff. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es weitere Informationen und nützliche Tipps zur Verarbeitung, erhältlich sind die Farben im Fachhandel sowie in Baumärkten vor Ort. Noch ein Tipp für ein gelungenes Verschönern des Zuhauses: Nach dem Auftragen der Wandfarbe sollte man die Räume stoßlüften, vorausgesetzt, dass draußen keine nasskalte Witterungsbedingungen herrschen. An frischer Luft trocknet die Wandfarbe besonders schnell.



Eine weiße Wohnungseinrichtung Ton in Ton schafft eine freundliche und helle Atmosphäre. Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com

Fußbodenfachbetrieb
 Parkett · Designboden · Teppich
Celiker GmbH
 Tel.: 0174 3204279
 www.mc-fussbodenbau.de

www.taunus-nachrichten.de

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...
 ... wir fertigen für jedes Vorhaben.

müller+co
 Fenster und Türen
 Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0
 www.fenster-mueller.de

IMMOBILIEN

Exklusive Neubauvillen in Bad Homburg

 ca. 422 m² Grundstücksfläche
 ca. 205 m² Wohnfläche
 Kaufpreis Grundstück:
825.000 €
 zzgl. 3,57% Maklercourtage inkl. MwSt.
 Baukosten Schlüsselfertig:
845.000 €
 Gesamtkaufpreis: **1.670.000 €**
 Vertrieb durch:
Frankfurt Estate
 Ansprechpartnerin: Nona Post
 Telefon: 069 74735631
 E-Mail: post@frankfurtestate.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
 Immobilienmakler
 Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
 Tel.: 06172 - 8987 250
 www.noethe-immobilien.de
 carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
 Parkettböden
 Vinylböden
 Möbel
 Küchen
 Fenster
 Haustüren
 Innentüren
 Treppen
 Terrassenböden
 Pflegemittel
 Frankfurter Straße 51
 65779 Kelkheim
 Tel. 06195 - 7204240
 www.schreinerpreuss.de
 E-Mail: info@schreinerpreuss.de
PaX
 Partnerbetrieb

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
 d/m/w in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
 Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
 bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen eine Redaktionsassistentz (m/w/d) in Teilzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute PC-Kenntnisse (Microsoft)
- Gute Organisation
- Gute Deutschkenntnisse
- Stil- und Sprachsicherheit
- Genauigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?
 Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
 – Geschäftsleitung –
 Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
 www.hochtaunusverlag.de

TAUNUS THERME

WIR SUCHEN DICH ALS ... KOCH (M/W/D)

Werde Teil unseres Teams und zaubere köstliche Gerichte für unsere Gäste inmitten einer entspannten Atmosphäre.

- ab sofort
- unbefristet
- 39 Wochenstunden
- Schicht- und gelegentliche Wochenendarbeit

WIR BIETEN

- Schichtzuschläge
- Planbare und geregelte Arbeitszeiten
- Kostenfreie Verpflegung
- Jobticket
- Berufskleidung inkl. Reinigung

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen unter:
bewerbung@taunus-therme.de

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 6: Zu viel gezahlt / Zu wenig verlangt? (Teil 2)

von Andrea Peyerl

Soweit ein Unterhaltsanspruch besteht, stellt sich sehr schnell die Frage nach der Höhe des Trennungsunterhalts.

Maßgebend sind die sogenannten „ehelichen Lebensverhältnisse“ und demzufolge auch das beiderseitige Einkommen der Eheleute. Einkommen sind alle Einkünfte, die im Laufe eines Jahres erzielt werden. Neben dem Gehalt eines Angestellten (Durchschnitt der letzten 12 Monate) oder den Gewinnen eines Selbständigen (Durchschnitt der letzten drei Jahre) sind dies auch Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder Einkünfte aus Kapitalvermögen.

Das Einkommen wird selbstverständlich um Steuern, Krankenversicherung, Altersvorsorge und sonstige So-

zialabgaben bereinigt. Ferner um unterhaltsrechtlich anerkannte Abzugspositionen, wie beispielsweise die Darlehensraten zur Finanzierung des Eigenheims. Sowohl die Feststellung des unterhaltsrelevanten Einkommens, als auch Grund und Höhe der Bereinigungspositionen erfordern wirtschaftliche und rechtliche Expertise. Sie sollten sich daher vor oder spätestens zu Beginn der Trennung anwaltlich beraten lassen und einen Fachanwalt oder eine Fachanwältin für Familienrecht konsultieren.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 11. April 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592

www.kunsthandel-bursch.de

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art Modeschmuck, Bücher. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstprieise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende.) Tel. 069/67704886

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Militaria, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Armbanduhren, Taschenuhren, Nachlass veräußern?

The Fine Time Frankfurt

Büro im Bethmannhof
am Römer
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

Terminvereinbarung
0175 33 808 33
info@thefinetime.de



AUTOMARKT

Audi A5 Quattro, 10/2000, Xenon, RD + CD, Autotelefon, AHK, Bordcomputer, 281 TKm, VB. Tel. 06195/9619338

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

Suche Nachmieter für Garagenstellplatz Berliner Ring in Kelkheim, mtl. 71,40 €. Tel. 0176/51860684

TG-Stellplatz in Oberursel Hohemarkstr. zu vermieten, 60,- €. Tel. 06171/97980-22

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Sommerreifen Continental Ecocontact 6 195/55 R16 87V zum Verkauf, 360,- €, nur Abholung. Tel. 0179/6901921



KENNENLERNEN

Welche nette Sie begleitet mich (55, männlich) zu Klassik-Konzerten. Erreichbar unter fear-romansach@proton.me

Nette Frau gesucht für alles, was man zusammen einfach schöner unternehmen kann. Gute Gespräche bei einem Glas Wein, längere Spaziergänge. Durchaus für länger. Von m, 59, jünger aussehend. Erreichbar unter printemps2024@pm.me

Geschäftsmann, 62 J., 1,85 m, gepflegt u. elegant, sucht reife Dame +70 J., für Tagesfreizeiten. E-Mail: handkuss-liebhaber@web.de

Jungebliebene Witwe, 66 J., NR 156/54, herzlich, Attraktive sucht seriöse Bekanntschaft viels. interessiert. Partner 65-72 J. Raum HG und Umgebung. Chiffre OW 1302

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.

Christoph Kolumbus

PARTNERSCHAFT

Es muss doch noch eine Dame mit gerade denkendem Kopf geben! Einige Ungereimtheiten aus ehemaligen Geschehen dürften wohl abgelegt sein. Denn Er, 70+ bei 175cm, ist für Sie ohne Bevormundung mit Reden, Lachen usw. zu haben. Bin aus dem Hochtaunus, finanziell unabhängig und bei Sympathie für besondere Freuden zu haben. Chiffre OW 1301



BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 44 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask-shs.com
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
24 Stunden Betreuung zu Hause
ask senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schau mir auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

2 Bauplätze, je 470 m² im Taunus / Weilmünster, 25 min. bis Bad Homburg 120.000,- €. Tel. 0157/52990203

Frieden und Sicherheit 10.000 m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Frieden und Sicherheit. 9 Hektar Baugrundstück in Argentinien, nahe Polospielfläche. 680.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Familie mit Hund sucht Baugrundstück ab 300 m² oder EFH/DHH ab Bj. 1990 Schmitten/Kelkheim/Bad Homburg. Tel. 06101/5969168

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

RMH Bad Homburg, Wfl.78 m², Nfl. 20 m², Grst. 135 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, G-WC, Terrasse, Balkon, optimal für Paar mit Haustieren. 380.000,- €. Nur privat an privat. Tel. 0176/61244064 ab 17 Uhr

Hausmeister gesucht (gerne auch Ehepaar) für kleinere Dienstleistungen rund ums und im Haus sowie Garten, in Kronberg. Bieten dafür kl. 2-Zi-Whg., EBK 60 m² m. Balkon (WM 950,- €/Monat). Arbeiten können auf Minijob-Basis verrechnet werden. Bewerbungen m. Referenzen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Hallo Taunus und Umgebung! Wir suchen eine 4-Zimmer-Wohnung. Wir sind eine junge Familie. Die Warmmiete darf max. 1.500,- € betragen. Stefank.1991@icloud.com Tel. 0176/70895539

Ingenieur und Zahnärztin mit kleiner Tochter suchen gepflegte Wohnung in Bad Homburg oder Oberursel. Ab 80 m² und kein DG. TaunusWohnung23@gmx.de oder Tel. 01515/9876583

Suche in Kronberg für 4-köpfige Fam. kleine Whg. bis 75 m², NR, keine Haustiere. Tel. 0162/8105388

Beamter, NR sucht WHG in Kelkheim oder Liederbach, WM bis 800,- €, kein DG, keine ELW. Tel. 0160/1465936

Hallo, ich bin 24 Jahre alt und suche eine Wohnung (1 oder 2 Zimmer) im Umkreis von Liederbach Richtung Frankfurt. Tel. 0176/41591155

Alleinstehender Mann sucht nach Verkauf seines Hauses eine Wohnung in Kelkheim oder Bad Soden/Taunus. Tel. 0173/777655 od. 0173/9011141

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

VERMIETUNG

WG-Zi mit Balkon + TG + Internet bei ält. gepfl. Dame in FDorf, evtl. möbliert, warm 500,- €.

Witwer, 84 Jahre, untervermietet möbliertes Zimmer 37m² in 63m² Wohnung, ein berufstätige Frau, Miete 550,- € warm, sofort, Nähe Bahnhof Frdf./Seulberg.

Bad Homburg, Dornholzhausen, kleine Wohneinheit, 3-Zimmer, Terrasse, Garten, Tageslichtbad, Gäste-WC, Vollholzparkett, TG-Platz, Waschmaschinenplatz, Haustiere nicht erwünscht. KM: 1.150,- € zuzgl. Nebenkosten und Stellplatz, ab 01.07.2024.

2-Zi.-Whg. Frdf.-Burgholzhausen, ruhig 66m², nur an Einzelperson ab 1.6., 690,- € plus NK.

Oberursel Oberstedten, helle 2 Zi. Wohnung 74 m² im 1. OG, in 3 Pt. Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Bad, Gäste WC, Balkon, Kellerraum, Waschkeller, KM 995,- € + NK, ab sofort von privat.

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt. Jean Cocteau

Helle, ruhige, renov. und sanierte 3-ZKB in Bad Soden-Neuenhain, 80 m², 1. OG in 2-Fam.-Haus, EBK, BLK SW, TLB, Keller, Stpl. 30,-, KM 1.040,- + Uml. 250,-, 3 MMK, E-Mail: 3zkbnh@gmail.com

Garage im Parkhaus Breslauer Str. 30-32, 70,- € und PKW-Stellplatz Breslauer Str. 63 (Nähe Stadtmitte) 50,- € zu vermieten.

Kronberg Victoriapark: Helle 3-ZW, Balkon, Keller, Waschküche, Garage, Bus 5 min, S-Bahn 10 min, KM 810,- € NK 220,- €.

Glashütten 2,5 ZKB, 68 m², teilmöbliert, WaMa, Trockner, Glasfaser, Abstellraum, renoviert, privat. 1.195,- € warm. Tel. 0151/18412416

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de

Lust auf Nordsee? Ferienhaus in Carolinensiel/Nordseeküste zu vermieten. 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. Einzelheiten unter www.nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de

NACHHILFE

Du lernst + übst, hast dennoch Lücken, ich helfe dir, sie zu überbrücken. Damit ich dich begleiten kann, ruf an fürs Ferienlernprogramm!

Abiturkurse in den Ferien in Mathematik, Latein u. Deutsch verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Biete Job für Haushaltshilfe. 1x die Woche 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern.

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Midijob.

Haushaltshilfe für DHH mit Hund in HG gesucht, Do. oder Fr., 5 Std., bitte mit kurzer Info an: haushalthg@gmx.de

Zuverlässige Putzhilfe gesucht. Reihenhaus Bad Homburg, Nähe Gluckensteinweg, für 1x die Woche für 3 Std.

Hausmeister gesucht (gerne auch Ehepaar) für kleinere Dienstleistungen rund ums und im Haus sowie Garten, in Kronberg. Bieten dafür kl. 2-Zi.-Whg., EBK 60 m² m. Balkon (WM 950,- €/Monat).

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.

Ich suche im Privathaushalt eine Bügelstelle. Tel. 0162/9168109

Renovierungsarbeiten: streichen, verputzen, Laminat / Fliesen verlegen etc. Tel. 0157/51458657

Gartenarbeit: Heckenschneiden, Rasenmähen, Gartenpflege etc. Tel. 0157/51458657

Putzkraft/-Hilfe sucht Putzstelle in zentral Bad Homburg als Ergänzung zu ihrer hauptberuflichen Tätigkeit. Innerhalb der Woche ab ca. 13:45 Uhr / Frühmorgens möglich.

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Junge Frau sucht Arbeit in Haushalt zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg. Tel. 0176/72645932

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152/36706288

RUND UMS TIER

Liebevolle, erfahrene und zuverlässige Betreuung für liebe 1-jährige Silken Windsprite Hündin (kleiner Windhund) gesucht. Nach Absprache – ohne feste Tage. Tel. 0175/9346430

Suche tierliebe Schülerin, die meinen Hauskater vom 02.04. bis 05.04. morgens und abends je eine Stunde in seiner gewohnten Umgebung in Oberursel versorgt. Tel. 0152/21776757

Su. Hundebetreu. in d. Zeit vom 1.-12.5.24 für 10-jähr. Jagdhund (Familienhund) u. gerne auch (aber nicht Beding. 24.7.-14.8.24), beweg.freud. u. gut erzogen. Tel. 0176/40760272

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenarbeit, Hecken schneiden und andere Arbeiten auf Anfrage. Tel. 0177/7916500

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler erledigt Renovierungsarbeiten, Wohnungsaufösungen, u.v.m. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Damenuhr, 18 kt gold – Corum Admiral's Cup, Preis 8.000,- € VHB, NP 24.000,- €, gekauft bei Wempe (mit Rechnung), Goldgewicht 90 g, nur an privat. Tel. 06195/6756261

Tischgarnitur, ausgezogen bis 2,60 m, 5 Stühle, Sitz u. Rücken Leder, billig abzugeben. Tel. 06082/9299880

Damenuhr Albatros, bicolor, VHB 1.500,- €, gekauft bei Wempe (mit Rechnung). Tel. 06195/6756261

GEORGIAN Sideboard, Flaschenschrank (ca. 1790), Mahagoni, Maße 118 x 59 x 92, Preis weit unter Expertise, VHS, Gelegenheit! Tel. 06082/9299880

VERSCHIEDENES

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook! INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

ABI, ABI, ABI! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel. 0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Verkaufe Hutschenreuter Ess- u. Kaffeeservice, Modell Papillon. Tel. 06172/1370719

Vitrinen in verschiedenen Größen, Maßstab 1:43, zu fairen Preisen zu verkaufen. Tel. 06082/2264

Mountainbike Bergamont, 2014 metric FMN LTD, 27,5 Zoll, 38 cm, Shimano Kettenschaltung, Magura Felgenbremsen, Manitou ABS, blau, neuwertig, VB 350,- €. Tel. 0175/5952663

Zelt aus NVA-Beständen als ideales u. originelles Partyzelt, 5 x 5 m, Seitenh. 1,90 m, Preis VHS. Tel. 06082/9299880

Damenuhr, 18 kt gold – Corum Admiral's Cup, Preis 8.000,- € VHB, NP 24.000,- €, gekauft bei Wempe (mit Rechnung), Goldgewicht 90 g, nur an privat. Tel. 06195/6756261

Tischgarnitur, ausgezogen bis 2,60 m, 5 Stühle, Sitz u. Rücken Leder, billig abzugeben. Tel. 06082/9299880

Damenuhr Albatros, bicolor, VHB 1.500,- €, gekauft bei Wempe (mit Rechnung). Tel. 06195/6756261

GEORGIAN Sideboard, Flaschenschrank (ca. 1790), Mahagoni, Maße 118 x 59 x 92, Preis weit unter Expertise, VHS, Gelegenheit! Tel. 06082/9299880

VERSCHIEDENES

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook! INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Mobile Make-up Beratung Hautanalyse med. Fußpflege Aromatherapie Tel. 0176-73 56 14 16

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

Wer hat auch eine BLUEGEN BG-15 oder BG-0 von SolidPower oder SolydEra? Bitte melden! Tel. 0173/3242200

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König Louisenstr. 89 61348 Bad Homburg Telefon 06172-685270

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung! Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche Schwalbacher Woche Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Grid for private advertisement text input.

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Form for advertisement details: Auftraggeber, Name, Vorname; Straße; PLZ, Ort; Unterschrift; IBAN; Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. (Bitte immer mit angeben.)

Mitmachaktionen und Museumstheater



In der zweiten Osterferienwoche gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark Wolle in verschiedenen Variationen: Vom 2. bis 7. April stehen von 11 bis 17 Uhr vielfältige Mitmachaktionen zur Naturfaser auf dem Programm. Wie im Märchen kann man im Haus aus Grebenau das Spinnen an der Handspindel ausprobieren – natürlich ganz ohne böse Fee. An ausgewählten Tagen haben Kinder dort auch die Möglichkeit, sich an den Webstuhl zu setzen und kleine Textilien anzufertigen. In der dritten Ferienwoche nimmt das Museumstheater Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Vom 8. bis zum 14. April beginnen am Brunnen auf dem Marktplatz um 13 und 15 Uhr Schauspielführungen. Am 8. und 11. April nimmt Familie Orth interessierte Museumsgäste mit ins 19. Jahrhundert – in eine Zeit, in der viele Handwerker durch die Einführung der Gewerbefreiheit und Aufhebung der Zünfte ihren ursprünglichen Beruf verloren. Frieda Sommer gibt am 9. April Einblicke in ihre Lebenswelt und teilt die Haushaltstipps der Familie. Am 10. April steht eine Premiere an: Die neue Schauspielführung „Entwurzelt – fünf Frauen in der Fremde“ ist erstmals zu sehen. Das Museumstheater nimmt hier fünf Biografien von Frauen in und aus Hessen in den Blick, deren Schicksale trotz unterschiedlichster Lebensumstände eng miteinander verbunden sind. Die erneute Chance für eine Teilnahme bietet sich am 14. April. Zwei echte Klassiker gibt es zum Start ins letzte Ferienwochenende: Den Anfang macht die Märchenführung am 12. April. Der beliebte Landbriefträger Rudi besucht das Museum am 13. April.

Foto: Freilichtmuseum Hessenpark

Saisonstart in der Lochmühle

Hochtaunus (how). Zu Beginn des ersten Wochenendes in den Osterferien hat der Freizeitpark Lochmühle seine Saison 2024 bereits eröffnet. Aufgrund des guten Wetters in den vergangenen Wochen sind die anstehenden Arbeiten bereits so gut wie abgeschlossen. Durch die Osterferien ist die Winterpause für den Park eine Woche kürzer als im Vorjahr. Der Park bleibt seinem Konzept treu. „Vorrang vor immer neuen Attraktionen hat bei uns die kontinuierliche Pflege des Vorhandenen“, sagt Christine Zwermann-Meyer, Geschäftsführerin des Parks. „Dies sehen die Besucher nicht immer auf den ersten Blick, aber sie spüren es intuitiv. Wir bekommen von unseren Kunden immer wieder rückgemeldet, dass die besondere Sauberkeit in der Lochmühle sehr positiv wahrgenommen wird“, so

Zwermann-Meyer. Auch der große Sammelplatz hinter dem neuen Kassengebäude, an dem sich ein weiteres Gebäude mit Infopoint, Mühlencafé und umfangreiche Sanitäreinrichtungen befinden, stießen bei den Parkbesuchern auf eine positive Resonanz. So wurde für dieses Jahr der Spielplatz im Wald am Römer-Parcours überarbeitet und erhält dadurch einen neuen Themenbezug. Sein offizieller Name lautet nun: „Gerangel im Lochmühlum“. Kurz vor Parkeröffnung hat sich die Kernmannschaft in einem Kommunikationsseminar fit gemacht, um auch in dem einen oder anderen stressigen Moment, so gelassen und zugewandt wie möglich bleiben zu können. Der Park ist bis einschließlich Sonntag, 6. Oktober, täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

The Sonata Project 1
Yundi plays Mozart



Hanau CPH
05.04.24
Frankfurt Alte Oper
13.04.24
Offenbach Capitol
06.05.24

Oster-Special-Rabatte für alle Termine!

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- ROBIN HOOD - das Musical**
mit der Musik von Chris de Burgh
Alte Oper Frankfurt
27.03. - 06.04.2024 ab 32,40 €
 - The Music of Game of Thrones**
Alte Oper Frankfurt
12.04.2024 ab 75,90 €
 - YUNDI PLAYS MOZART**
Alte Oper Frankfurt
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 - 170,50 €
 - WIENER SYMPHONIKER mit GAUTIER CAPUÇON**
Alte Oper Frankfurt
14.04.2024 ab 39,80 €
 - DAVID GARRETT TRIO**
Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €
 - DIRTY DANCING**
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. - 14.07.2024 ab 47,40 €
 - ANNETT LOUISAN**
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €
 - ELISABETH - Das Musical**
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.24 - 05.01.25 ab 37,40 €
- Der Vorverkauf für die neue Saison der Alten Oper hat begonnen!

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

- Héloïse Carlean-Jones**
Kammermusik mit Harfe Solo
Hospitalkirche Oberursel
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- Rena Schwarz „Comedy“**
Alte Wache Oberstedten
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €
- Amadeus**
Stadttheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €
- „HEILIG ABEND“ - Ein gar nicht weihnachtliches Stück**
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €
- Garnier's Keller Friedrichsdorf
26. + 27.04.2024,
03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €
- Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker**
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- „Die erfolgreiche Frau“ - Theater**
Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €
- Tom Gaebel & Lumperjack Big Band**
Kelkheim, Rettershof
09.06.2024 44,85 €
- Dietrich Faber: „positiv!“**
Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

- SaxLAN - Saxophonorchester**
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- Gregor Meyle & Band**
Kelkheim, Rettershof
30.06.2024 51,60 €
- LadyBond mit Meike Garden**
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €
- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL**
- „Kriesch ich en Wein...“**
20. - 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €
- Pit Hartling wirkt Wunder**
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €
- Äppelwoi Bingo**
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Bäppi und die Hessebube**
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Magic Monday Show**
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €
- Kim Chi Stutzinger and Friends**
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €
- Jean Phillip Bordier Quartett**
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €
- La Serena**
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- „Die Äppler Show“ Eine hessische Revue**
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer freitags ab 23,40 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024**
- 5. Orchesterkonzert**
Kurtheater Bad Homburg
13.04.2024 ab 38,00 €
- Tenors di Napoli**
Kurtheater Bad Homburg
24.04.2024 32,50 - 58,50 €
- 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**
- Katharina Thalbach** 29.05.2024
- Walter Sittler und Johann von Bülow** 01.06.2024
- Pasquale Aleardi** 02.06.2024
- Ronald Zehrfeld** 07.06.2024
- Sebastian Koch** 08.06.2024
- Christiane Paul** 16.06.2024
- Simon Urban und Mala Emde** 16.11.2024
- „American Christmas“ mit Thomas Heinze** 07.12.2024
- verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Seit 30 Jahren reinigen wir zuverlässig und sorgfältig Büroräume. Gerne erstellen wir Ihnen unverbindlich ein Angebot.
R&H Service
Tel. 06172-459961

ITALIAN FASHION
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
28.3. - 3.4.2024

- The zone of interest**
Do., Mo. + Mi. 19.30 Uhr
Fr., Sa. + So. 20.15 Uhr
- Maria Montessori**
Fr. 18.00 Uhr, Di. 19.30 Uhr
- Die Häschenschule - der große Eierklaus**
Sa. + So. 16.00 Uhr
- Wunderland - vom Kindheitstraum zum Welterfolg**
Sa. + So. 18.00 Uhr
- Ab 4.4. - Oh La La - Wer ahnt denn sowas**
- 17.4. - 19.00 Uhr**
Royal Opera House - Madama Butterfly

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de